

# Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

## Gemeinde Pudagla - Gemeindevertretung Pudagla

Beschlussvorlage-Nr:  
GVPu-0122/19

Beschlusstitel:

Beschluss über die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Pudagla

Amt / Bearbeiter  
Fachbereich II (Kämmerei) / Gierds

Datum:  
03.01.2019

Status: öffentlich

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Gemeindevertretung Pudagla	Entscheidung

### Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom Süd und vom Unternehmen Petersen + Co GmbH geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Pudagla zum 31.12.2016 i. d. F. vom Oktober 2018 fest.

Die Bilanzsumme beträgt	4.476.030,21 €
Die Entnahme der zweckgebundenen investiven Schlüsselzuweisung beträgt	0,00 €
Das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung beträgt	11.023,72 €
Das Jahresergebnis der Finanzrechnung beträgt (der Kassenbestand hat sich erhöht)	114.674,62 €

Der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung wird gemäß § 44 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Annahme von Spenden werden hiermit erteilt.

### Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Unternehmen Petersen + Co GmbH haben den Jahresabschluss der Gemeinde Pudagla zum 31.12.2016 gemäß § 3a KPG geprüft und in ihren Prüfungsberichten und abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

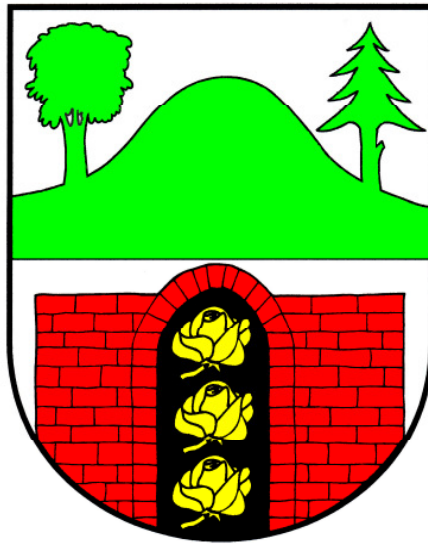
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt. Der Haushaltsausgleich ist gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom Süd hat in seiner Sitzung am 13.12.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Pudagla zum 31.12.2016 zu empfehlen.

Lange  
Leiterin FB II

Beratungsergebnis	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gremium Gemeindevertretung Pudagla	7						

# *Jahresrechnung 2016*



*Gemeinde Pudagla*

**Prüfungsbericht**  
**des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Usedom-Süd**  
**vom 13.12.2018**

---

**1. Rechtliche Grundlagen**

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist nach § 1 Abs. 4 des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg – Vorpommern (KPG M-V) für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zuständig. Dabei kann er sich eines sachverständigen Dritten als Prüfer gem. § 1 Abs. 5 KPG M-V bedienen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd hat sich der Beratungsgesellschaft Petersen + Co GmbH unterstützend bedient. Die Prüfung durch die Firma Petersen + Co GmbH ist in der Zeit von September 2017 bis Oktober 2018 mit zeitlichen Unterbrechungen erfolgt. Der Prüfungsbericht liegt dem Rechnungsprüfungsausschuss vor und ist Anlage dieses Prüfungsberichtes.

**2. Feststellungen während der Prüfung**

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt.

**3. Bestätigungsvermerk**

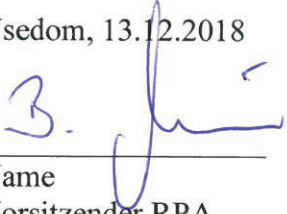
Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss der **Gemeinde Pudagla** mit entsprechenden Anlagen wurde nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den gesetzlichen Vorgaben gesichtet und geprüft. Es wurden im Wesentlichen stichprobenartige Belegprüfungen vorgenommen.

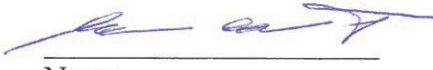
Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Wir stimmen mit den Ergebnissen der Prüfung durch die Firma Petersen + Co GmbH überein.

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit uneingeschränkt bestätigt.

Usedom, 13.12.2018

  
Name  
Vorsitzender RPA

  
Name  
stellv. Vorsitzender RPA

## Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir als Rechnungsprüfungsausschuss mit Datum vom 13.12.2018 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Wir haben den Jahresabschluss zum 31.12.2016  
der **Gemeinde Pudagla** mit entsprechenden Anlagen geprüft und

**die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Pudagla.

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Pudagla wird empfohlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Gemeinde Pudagla per Beschluss zu bestätigen und den Bürgermeister zu entlasten.

Usedom, 13.12.2018

  
Name \_\_\_\_\_  
Vorsitzender RPA

**petersen + co**

BERATUNG FÜR ÖFFENTLICHE  
VERWALTUNGEN UND BETRIEBE

**Bericht über die Prüfung des Jahresab-  
schlusses 2016 der Gemeinde Pudagla des  
Amtes Usedom-Süd**

**Gemeinde Pudagla**

**Tangstedt, im Oktober 2018**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1. Ausgangssituation .....	1
2. Prüfungsauftrag.....	2
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	2
4. Grundsätzliche Feststellungen.....	4
4.1. Feststellungen zur Bilanz .....	4
4.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände .....	4
4.1.2. Sachanlagen .....	5
4.1.3. Finanzanlagen.....	7
4.1.4. Vorräte .....	8
4.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	8
4.1.6. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks .....	9
4.1.7. Eigenkapital .....	10
4.1.8. Sonderposten.....	10
4.1.9. Verbindlichkeiten.....	11
4.2. Feststellungen zur Ergebnisrechnung .....	12
4.3. Feststellungen zur Finanzrechnung .....	13
4.4. Feststellungen zum Anhang .....	13
4.5. Feststellungen zum Rechenschaftsbericht.....	14
5. Zusammenfassendes Prüfungsergebnis.....	15

## **1. Ausgangssituation**

Die Gemeinde Pudagla stellte im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR-MV) ihr Rechnungswesen von kammeraler Buchführung auf die doppelte Buchführung in Konten um (DOPPIK). Die Aufnahme des doppelten Echtbetriebes erfolgte zum 01.01.2012.

Gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV-MV) hat die Gemeinde zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und ist zu erläutern. Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres ist nachzuweisen.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV-MV aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Als Anlagen zum Jahresabschluss ist der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, sie entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters (§ 60 Abs. 5 KV-MV).

Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung sind der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen (§ 60 Abs. 6 KV-MV).

## **2. Prüfungsauftrag**

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist nach § 1 Abs. 4 des Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zuständig. Dabei kann er sich eines sachverständigen Dritten als Prüfer bedienen (§ 1 Abs. 5 KPG M-V). Der Amtsausschuss hat uns, als sachverständigen Dritten, mit Beschluss Nr. 0036/15 vom 17.09.2015, mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt.

Bei der Prüfung sind im Wesentlichen die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik), der Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemKVO-Doppik), Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik und die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern zu berücksichtigen.

## **3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

Im Rahmen des definierten Prüfungsauftrags wurde der Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen dahingehend geprüft, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt. Dabei ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen und die Buchführung, die Inventur und das Inventar einzubeziehen.

Der Rechenschaftsbericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob der Rechenschaftsbericht insgesamt eine zutreffende Situation von der Lage der Gemeinde vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Die Prüfung beinhaltet u.a., ob:

- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist und
- der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Prüfungsinhalt waren die Geschäftsvorfälle, die dem Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 zugeordnet wurden. Gegenstand der Prüfung waren u.a. die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen zu dem Nachweis des Vermögens und der Schulden.

Im Rahmen der Prüfung wurden viele Einzelfallprüfungen durchgeführt. Hierzu zählen insbesondere folgende Prüfungshandlungen:

- die Inaugenscheinnahme von Nachweisen zur Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden,
- die Beobachtung von Verfahren oder einzelnen Maßnahmen,
- die Einholung von Bestätigungen,
- die Berechnung der Wertermittlung.

## **4. Grundsätzliche Feststellungen**

### **4.1. Feststellungen zur Bilanz**

Die folgenden Feststellungen sind unter Berücksichtigung des Auftragsumfangs auf die wesentlichen Bilanzpositionen begrenzt.

#### **4.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Diese Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur ermittelt. Nicht aktiviert werden selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände.

##### **Gezahlte Investitionskostenzuschüsse als Nutzungsberechtigter**

Als „gezahlte Investitionskostenzuschüsse“ sind geleistete Zuwendungen an Dritte für die Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstands zu erfassen, wenn zwischen Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger eine mehrjährige Gegenleistungsverpflichtung in Form einer Nutzungsberechtigung an dem bezuschussten Vermögensgegenstand vereinbart wurde.

Die Abschreibung der Investitionskostenzuschüsse erfolgt grundsätzlich über die wirtschaftliche Restnutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands. Wurde die Gegenleistung des Zuwendungsempfängers an den Zuwendungsgeber befristet vereinbart, erfolgt die Abschreibung über die Laufzeit der Gegenleistungsverpflichtung, sofern diese kürzer als die Restnutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands bemessen ist.

## **4.1.2. Sachanlagen**

### **Sonstige Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / Wald, Forsten**

Bei den unbebauten Grundstücken handelt es sich grundsätzlich um Grundstücke, auf denen sich keine Gebäude oder Teile der städtischen Infrastruktur befinden. Wegen der Bedeutung im gemeindlichen Bereich erfolgt eine Gliederung u.a. in:

- Wald, Forsten,
- Grünflächen,
- Ackerland,
- Schutzflächen,
- Gewässer,
- Sonstige unbebaute Grundstücke.

Neben dem Grund und Boden wurde der Aufwuchs Wald als gesonderter Vermögensgegenstand erfasst und bewertet.

Die Erfassung und Bewertung der Grundstücke erfolgt zu tatsächlichen Anschaffungskosten. Die Veränderung des Grundstücksbestandes wurde anhand von Kaufverträgen, vorliegenden Zuordnungsbescheiden und sonstigen Belegen und Aufstellungen nachvollzogen.

### **Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Unter diesem Bilanzposten wurden sämtliche bebauten Grundstücke und die hierauf aufstehenden Gebäude und Außenanlagen erfasst. Die bebauten Grundstücke untergliedern sich in Gebäude

- mit Wohnbauten,
- mit sozialen Einrichtungen,
- mit Schulgebäuden und Schulturnhallen,

- mit Kulturanlagen,
- mit Sportanlagen,
- mit Gartenanlagen,
- mit Verwaltungsgebäuden,
- mit sonstigen Gebäuden.

Die Veränderung der bebauten Grundstücke beruht u.a. auf Zu- und Abgänge sowie auf Abschreibungsaufwendungen der Gebäude und Außenanlagen. Zugänge bei Gebäuden und Außenanlagen wurden mit Bauunterlagen, Rechnungen und sonstigen Aufstellungen und Belegen abgestimmt.

### **Infrastrukturvermögen**

Das Infrastrukturvermögen umfasst alle öffentlichen Anlagen, die ihrer Bauweise oder Funktion nach dazu bestimmt sind, die örtliche Daseinsvorsorge zu garantieren. Zum Infrastrukturvermögen der Gemeinde zählt im Wesentlichen das Straßeninfrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen). Dazu gehören das Straßennetz, die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, die dazugehörige Straßenbeleuchtung und der Grund und Boden auf dem sich die Straßen befinden.

Die Veränderung des Infrastrukturvermögens lässt sich u.a. auf Abschreibungsaufwendungen des Straßeninfrastrukturvermögens zurückführen. Neue Straßenbauvorhaben wurden grundsätzlich unter Hinzunahme von Unterlagen des Bauamtes und den entsprechenden Rechnungstellungen der beteiligten Unternehmen geprüft. Die Erfassung und Bewertung der neuen Anlagen erfolgt zu tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten.

### **Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Diese beweglichen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden. Die Vermögenserfassung erfolgte ab € 60,00 netto. Vermögensgegenstände zwischen € 60,00 und € 410,00 netto wurden als geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) behandelt. Ab € 60,00 netto erfolgte die Aufnahme in die Anlagenbuchhaltung.

Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern erfolgt eine Abschreibung auf einen Erinnerungswert in Höhe von € 1,00 im Jahr der Anschaffung.

### **Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau**

Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die bereits begonnen wurden, die sich aber über einen längeren Zeitraum erstrecken und zum Bilanzstichtag nicht vollendet waren (z.B. Baumaßnahmen). Diese werden unter dem Posten "Anlagen im Bau" aktiviert. Eine Abschreibung erfolgt bei den Anlagen im Bau nicht, da mit der Abschreibung erst mit Beginn der tatsächlichen Nutzung des Gegenstandes (Inbetriebnahme) begonnen werden darf.

## **4.1.3. Finanzanlagen**

### **Beteiligungen**

Ausgewiesen wird der Anteil „Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON“. Der Anteil hat sich im Haushaltsjahr nicht verändert.

## **Zweckverbände**

Ausgewiesen wird der Anteil „Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung Insel Usedom“ sowie der Anteil „SZV Ückeritz“. Der Anteil „SZV Ückeritz“ wird mit einem Erinnerungswert in Höhe von € 1,00 bilanziert. Die Anteile haben sich im Haushaltsjahr nicht verändert.

### **4.1.4. Vorräte**

Vorräte sind Gegenstände des Umlaufvermögens, die zum Verbrauch oder zum Verkauf bestimmt sind. Dazu gehören u. a. die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die in den Prozess der Leistungserstellung eingehen. Zudem umfasst der Posten unfertige und fertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, Waren, geleistete Anzahlungen sowie sonstige Vorräte. Hierzu sind insbesondere die zum Verkauf bestimmten Grundstücke zu zählen. Ein Werteverzehr durch Abschreibungen erfolgt bei Vorräten nicht.

### **4.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalwert. Der Nachweis der Forderungen erfolgte anhand von Offenen-Posten-Listen aus dem Geschäftsbereich.

Der gesamte Forderungsbestand ist auf Werthaltigkeit hin zu überprüfen. Dabei sind uneinbringliche oder nur zum Teil einbringliche Forderungen wertzuberechtigten. Die Höhe der Wertberichtigung der Forderung orientiert sich u.a. an dem Alter der Forderung. Bei der Wertberichtigung wurden alle Forderungen nach Zeiträumen und Arten gerastert, z. B. nach folgendem Grundsatz:

- Forderungen älter 1 Jahr = Wertberichtigung zu 100%
- Forderungen jünger 1 Jahr = Bewertung nach kritischer Prüfung

Eine Wertberichtigung der Forderung zu 100% wurde bei Vorliegen einer Insolvenz oder Zahlungsunfähigkeit des Schuldners gebildet.

Bei Ratenzahlungs- und Stundungsvereinbarungen und bei Forderungen, die der Aussetzung der Vollziehung unterliegen, wird eine Wertberichtigung, unabhängig von ihrem Alter, nicht durchgeführt.

### **Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand**

Die Abwicklung der Zahlungsgeschäfte erfolgt entsprechend gesetzlicher Regelungen (§ 127 Abs. 2 Kommunalverfassung MV) im Rahmen der Einheitskasse. Das Amt Usedom-Süd führt die Einheitskasse. Das Amt weist Forderungen gegen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber den Gemeinden und der Stadt Usedom aus, in Abhängigkeit davon, ob die Gemeinden oder die Stadt positive liquide Mittel besitzen.

Die Gemeinde weist Forderungen gegen das Amt für eigene liquide Mittel (Einheitskasse) aus.

#### **4.1.6. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

Die Abwicklung der Zahlungsgeschäfte erfolgt entsprechend gesetzlicher Regelungen (§ 127 Abs. 2 Kommunalverfassung MV) im Rahmen der Einheitskasse. Das Amt Usedom-Süd führt die Einheitskasse und weist damit den gesamten Zahlungsmittelbestand für alle Gemeinden, die Stadt Usedom und das Amt nach einzelnen Zahlwegkonten aus. Die Darstellung der Liquidität der Gemeinde und der Stadt gegenüber dem Amt erfolgt über Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonten.

#### **4.1.7. Eigenkapital**

Das Eigenkapital ergibt sich in der ersten Eröffnungsbilanz als Saldo zwischen Aktiva und Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Im Haushaltsjahr 2016 entwickelte sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresergebnisses weiter fort. Investive Schlüsselzuweisungen werden ggf. der Kapitalrücklage zugeschrieben.

#### **4.1.8. Sonderposten**

##### **Sonderposten aus Zuwendungen**

Erhaltene zweckgebundene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sind als Sonderposten auf der Passivseite auszuweisen (§ 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik).

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

##### **Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten**

Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind gemäß § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik als Sonderposten auf der Passivseite auszuweisen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes oder über die Dauer des eingeräumten Nutzungsrechtes.

Sonderposten wurden unter anderem für Erschließungs- und Straßenausbaubeitragserhebungen passiviert.

## **Anzahlungen auf Sonderposten**

Erhaltene Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind gemäß § 37 Abs. 5 GemHVO-Doppik bis zum Zeitpunkt der Anschaffung oder Fertigstellung als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten auf der Passivseite auszuweisen. Diese Anzahlungen sind in dem Haushaltsjahr, in dem die bezuschussten Vermögensgegenstände angeschafft bzw. fertiggestellt und in Betrieb genommen werden, auf die entsprechenden Sonderposten umzubuchen.

### **4.1.9. Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen für die bilanzierende Gemeinde, die wirtschaftliche Belastungen nach sich ziehen.

Eine Verpflichtung der Gemeinde liegt vor, wenn die Gemeinde zur Leistung (Zahlung) verpflichtet ist (i. d. R. aufgrund eines Vertrages oder öffentlich-rechtlicher Regelungen). Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen (§ 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik), d.h. mit dem Betrag, der zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtung aufgebracht werden muss.

#### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Angesetzt sind hier gegenüber Lieferanten und Dienstleistern der Gemeinde bestehende Verbindlichkeiten.

#### **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen liegen vor und sind passivierungspflichtig, sofern eine konkrete Zahlungsverpflichtung der Kommune aus Transferaufwendungen (Transferleistungen) entsteht. Diese entstehen in der Regel durch Erlass eines Bewilligungsbescheides der Kommune oder aufgrund vertraglicher bzw. gesetzlicher Verpflichtungen zu bestimmten Terminen oder Ereignissen.

Zu den Transferleistungen gehören alle Leistungen der Kommune an Dritte, die ohne eine konkrete Gegenleistung erbracht werden. Die Leistungen sind insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass sie nicht auf einen konkreten Leistungsaustausch ausgerichtet sind.

### **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

Alle Darlehen werden in Form von Einzelakten in der Buchhaltung geführt. Die Salden der einzelnen Darlehen sind anhand von Saldenmitteilungen und Kontoauszügen belegt.

### **Sonstige Verbindlichkeiten**

Zu den sonstigen Verbindlichkeiten gehören u. a. Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern, Überzahlungen sowie sonstige Steuern und ähnliche Abgaben.

## **4.2. Feststellungen zur Ergebnisrechnung**

Die Gesamtergebnisrechnung stellt alle Erträge des abgelaufenen Haushaltsjahres den Aufwendungen gegenüber. Das Jahresergebnis wird detailliert und geordnet nach verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten ermittelt. Die Ergebnisrechnung ist mit der Bilanz verknüpft und entspricht grundsätzlich der in der Bilanz ausgewiesenen Veränderung des Eigenkapitals, welche dort aus der Vermögensrechnung abgeleitet wird.

Die Ergebnisrechnung wurde in Stichproben mithilfe von Auswertungen und dem Abgleich mit der Bilanz und dem Anlagevermögen nachvollzogen.

Einzelne Kontendurchsichten wurden im Rahmen der Prüfung durchgeführt.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden keine wesentlichen Einwendungen festgestellt.

### **4.3. Feststellungen zur Finanzrechnung**

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Der Jahresabschluss 2016 beinhaltet neben der Gesamtfinanzrechnung die Darstellung der Teilfinanzrechnungen. Die Gesamtfinanzrechnung ist mit der Bilanz über die Position Liquide Mittel/Forderungen gegen das Amt verknüpft.

Die Entwicklung der Liquide Mittel/Forderungen gegen das Amt stimmt mit der Entwicklung der Finanzrechnung überein.

Eine Abstimmung mit dem Tagesabschluss der Gemeinde zur Entwicklung der Liquiden Mittel/Forderungen gegen das Amt ist erfolgt.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden keine wesentlichen Einwendungen festgestellt.

### **4.4. Feststellungen zum Anhang**

Der Anhang ist gemäß § 48 GemHVO-Doppik aufzustellen. Der Anhang ist Bestandteil des Jahresabschlusses, er soll Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen und den Positionen der Ergebnisrechnung enthalten. Gesonderte Angaben sind u.a. gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik zu tätigen.

Der Anhang wurde auf seine Pflichtangaben hin geprüft. Die Informationen des Anhangs tragen dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden keine wesentlichen Einwendungen festgestellt.

#### **4.5. Feststellungen zum Rechenschaftsbericht**

Der Rechenschaftsbericht ist gemäß § 49 GemHVO-Doppik zu erstellen. Er ist daraufhin zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde zutreffend dargestellt sind.

Der Rechenschaftsbericht beschreibt die aktuelle wirtschaftliche Lage der Gemeinde. Die wichtigsten Ergebnisse der Gemeinde werden dargestellt, ergänzt um die Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft. Die Chancen und Risiken der Gemeinde werden zutreffend dargestellt.

Der Überblick über die Gesamtlage der Gemeinde wird durch Kennzahlen mit kurzen Beschreibungen ergänzt.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Rechenschaftsbericht mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen-, Finanz-, und Ertragslage vermittelt. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden keine wesentlichen Einwendungen festgestellt.

## **5. Zusammenfassendes Prüfungsergebnis**

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2016 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Gemeinde entwickelt. Er entspricht nach Form und Inhalt den Vorschriften des Gemeindehaushaltswirtschaftsrechts sowie den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Es wird mit dieser Prüfung bestätigt, dass

- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist und
- der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Unsere Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Im Rahmen der Prüfung erfolgte Feststellungen wurden von der Verwaltung berichtigt oder sind nicht wesentlich.

Tangstedt, 26.10.2018

Kai Petersen

**Aktivseite**

**Bilanz zum 31.12.2016**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	vorjahr
			in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		<b>1.998.894,81</b>	<b>4.377.035,18</b>	<b>2.378.140,37</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		29.598,51	21.141,80	-8.456,71
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		29.598,51	21.141,80	-8.456,71
	<i>01300000 Gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter</i>		<i>29.598,51</i>	<i>21.141,80</i>	<i>-8.456,71</i>
1.2	Sachanlagen		1.822.306,78	4.208.903,86	2.386.597,08
1.2.1	Wald, Forsten		13.888,78	13.888,78	0,00
	<i>02100000 Wald, Forsten</i>		<i>13.888,78</i>	<i>13.888,78</i>	<i>0,00</i>
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		139.564,61	139.292,58	-272,03
	<i>02200000 Grünflächen</i>		<i>54.126,91</i>	<i>54.126,91</i>	<i>0,00</i>
	<i>02300000 Ackerland, Brachland etc.</i>		<i>27.230,38</i>	<i>26.958,35</i>	<i>-272,03</i>
	<i>02400000 Schutzflächen</i>		<i>2,00</i>	<i>2,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>02600000 Gewässer</i>		<i>1.188,72</i>	<i>1.188,72</i>	<i>0,00</i>
	<i>02900000 Sonstige unbebaute Grundstücke</i>		<i>57.016,60</i>	<i>57.016,60</i>	<i>0,00</i>
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		595.455,00	571.860,98	-23.594,02
	<i>03210000 Kindertagesstätten</i>		<i>247.890,54</i>	<i>244.164,88</i>	<i>-3.725,66</i>
	<i>03480000 Historische Gebäude und Einrichtungen</i>		<i>225.170,96</i>	<i>209.114,99</i>	<i>-16.055,97</i>
	<i>03950000 Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen</i>		<i>46.721,60</i>	<i>45.724,81</i>	<i>-996,79</i>
	<i>03990000 Sonstige Gebäude, Bauten</i>		<i>75.671,90</i>	<i>72.856,30</i>	<i>-2.815,60</i>
1.2.4	Infrastrukturvermögen		1.012.980,98	982.226,80	-30.754,18
	<i>04810000 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen</i>		<i>207.151,05</i>	<i>207.151,05</i>	<i>0,00</i>
	<i>04820000 Straßen</i>		<i>579.813,04</i>	<i>555.993,67</i>	<i>-23.819,37</i>
	<i>04830000 Wege</i>		<i>160.722,05</i>	<i>157.215,52</i>	<i>-3.506,53</i>
	<i>04840000 Plätze</i>		<i>30.303,65</i>	<i>29.076,21</i>	<i>-1.227,44</i>
	<i>04850000 Verkehrslenkungsanlagen</i>		<i>3.381,71</i>	<i>3.381,71</i>	<i>0,00</i>
	<i>04870000 Straßenbeleuchtung</i>		<i>18.716,30</i>	<i>17.449,60</i>	<i>-1.266,70</i>
	<i>04900000 Sonstiges Infrastrukturvermögen</i>		<i>12.552,29</i>	<i>11.660,18</i>	<i>-892,11</i>
	<i>04990000 Sonstiges Infrastrukturvermögen / Sonstiges (u.a. Bachverrohrung)</i>		<i>340,89</i>	<i>298,86</i>	<i>-42,03</i>
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		26.344,64	21.537,56	-4.807,08
	<i>07130000 Baufahrzeuge, Zugmaschinen, Kipper, Kranfahrzeuge, Traktoren</i>		<i>1,00</i>	<i>1,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>07140000 Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge</i>		<i>15.969,30</i>	<i>13.231,70</i>	<i>-2.737,60</i>
	<i>07180000 Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger</i>		<i>1.508,17</i>	<i>774,88</i>	<i>-733,29</i>
	<i>07220000 Betriebstechnik</i>		<i>1.784,88</i>	<i>1.481,21</i>	<i>-303,67</i>
	<i>07280000 Geringwertige Maschinen und technische Anlagen</i>		<i>5,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-5,00</i>
	<i>07310000 Kraftherzeugungsanlagen</i>		<i>3.179,40</i>	<i>2.986,71</i>	<i>-192,69</i>
	<i>07360000 Funk- und Fernsprechanlagen</i>		<i>1.031,92</i>	<i>743,94</i>	<i>-287,98</i>
	<i>07370000 Spiel- und Sportgeräte</i>		<i>2.748,92</i>	<i>2.228,63</i>	<i>-520,29</i>
	<i>07380000 Geringwertige Betriebsvorrichtungen</i>		<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-1,00</i>
	<i>07390000 Sonstige Betriebsvorrichtungen</i>		<i>115,05</i>	<i>89,49</i>	<i>-25,56</i>
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		34.072,77	12.097,16	-21.975,61
	<i>08210000 Betriebsausstattung</i>		<i>33.827,77</i>	<i>11.955,16</i>	<i>-21.872,61</i>
	<i>08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände</i>		<i>245,00</i>	<i>142,00</i>	<i>-103,00</i>
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		0,00	2.468.000,00	2.468.000,00

**Aktivseite**

**Bilanz zum 31.12.2016**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	vorjahr
			in €	in €	in €
	09100000 <i>Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen</i>		0,00	2.468.000,00	2.468.000,00
1.3	Finanzanlagen		146.989,52	146.989,52	0,00
1.3.3	Beteiligungen		68.070,00	68.070,00	0,00
	11190000 <i>Sonstige Anteilsrechte an Beteiligungen</i>		68.070,00	68.070,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		78.919,52	78.919,52	0,00
	12310000 <i>Zweckverbände</i>		78.919,52	78.919,52	0,00
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>29.349,69</b>	<b>98.995,03</b>	<b>69.645,34</b>
2.1	Vorräte		21.061,44	272,03	-20.789,41
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		21.061,44	272,03	-20.789,41
	14310000 <i>Fertige Erzeugnisse</i>		21.061,44	272,03	-20.789,41
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		8.288,25	98.723,00	90.434,75
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		4.773,01	9.880,30	5.107,29
	Forderungen		6.566,37	10.990,30	4.423,93
	15151000 <i>Gebührenforderungen gegen private Unternehmen</i>		39,82	0,00	-39,82
	15159000 <i>Gebührenforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		3.443,75	3.434,35	-9,40
	15351100 <i>Grundsteuerforderungen gegen private Unternehmen</i>		111,90	12,65	-99,25
	15359100 <i>Grundsteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		2.699,56	2.598,51	-101,05
	15359200 <i>Gewerbsteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		93,00	4.743,95	4.650,95
	15359900 <i>Sonstige Steuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		178,34	200,84	22,50
	Einzelwertberichtigungen		-1.793,36	-1.110,00	683,36
	21251590 <i>Einzelwertberichtigungen auf Gebührenforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		-55,75	-30,72	25,03
	21253591 <i>Einzelwertberichtigungen auf Grundsteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		-1.644,61	-937,94	706,67
	21253592 <i>Einzelwertberichtigungen auf Gewerbesteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		-93,00	-93,00	0,00
	21253599 <i>Einzelwertberichtigungen auf sonstige Steuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		0,00	-48,34	-48,34
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.240,69	2.292,72	52,03
	Forderungen		5.098,44	5.150,47	52,03
	16510000 <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen</i>		2.251,00	2.334,00	83,00
	16590000 <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		2.847,44	2.816,47	-30,97
	Einzelwertberichtigungen		-2.857,75	-2.857,75	0,00
	21265900 <i>Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		-2.857,75	-2.857,75	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.274,55	85.908,02	84.633,47
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	85.360,92	85.360,92
	17431001 <i>Forderungen aus Einheitskasse gegenüber GKZ 01 - Amt "Usedom-Süd"</i>		0,00	85.360,92	85.360,92
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.274,55	547,10	-727,45

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
	Forderungen		1.274,55	547,10	-727,45
	15342900 Sonstige Steuerforderungen gegen das Land		1.274,55	33,79	-1.240,76
	15441000 Forderungen aus Transferleistungen gegen den Bund		0,00	513,31	513,31
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	641,96	641,96
	Forderungen		0,00	641,96	641,96
	17998568 Forderungen aus Überzahlungen aus sonstige Steueraufwendungen		0,00	641,96	641,96
3.	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.427,11</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.427,11</b>
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		1.427,11	0,00	-1.427,11
	19552900 Rechnungsabgrenzungsposten für sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100,56	0,00	-100,56
	19556400 Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges		1.284,38	0,00	-1.284,38
	19556800 Rechnungsabgrenzungsposten für sonstige Steueraufwendungen		42,17	0,00	-42,17
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.029.671,61</b>	<b>4.476.030,21</b>	<b>2.446.358,60</b>

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	vorjahr
			in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>1.344.780,45</b>	<b>1.360.702,99</b>	<b>15.922,54</b>
1.1	Kapitalrücklage		1.613.899,87	1.618.798,69	4.898,82
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.610.401,45	1.610.401,45	0,00
	<i>20110000 Allgemeine Kapitalrücklage</i>		<i>1.610.401,45</i>	<i>1.610.401,45</i>	<i>0,00</i>
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		3.498,42	8.397,24	4.898,82
	<i>20120000 Zweckgebundene Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen</i>		<i>3.498,42</i>	<i>8.397,24</i>	<i>4.898,82</i>
1.3	Ergebnisvortrag		-291.748,63	-269.119,42	22.629,21
	<i>20400000 Ergebnisvortrag</i>		<i>-291.748,63</i>	<i>-269.119,42</i>	<i>22.629,21</i>
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		22.629,21	11.023,72	-11.605,49
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>		<b>629.795,46</b>	<b>605.007,54</b>	<b>-24.787,92</b>
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		629.795,46	605.007,54	-24.787,92
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		511.479,28	478.630,73	-32.848,55
	<i>23141000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund</i>		<i>82.837,26</i>	<i>79.846,54</i>	<i>-2.990,72</i>
	<i>23142000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet)</i>		<i>362.285,28</i>	<i>338.235,41</i>	<i>-24.049,87</i>
	<i>23143000 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</i>		<i>529,34</i>	<i>381,62</i>	<i>-147,72</i>
	<i>23150000 Sonderposten aus Zuwendungen vom privaten Bereich</i>		<i>8.389,30</i>	<i>6.916,80</i>	<i>-1.472,50</i>
	<i>23151000 Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen</i>		<i>57.438,10</i>	<i>53.250,36</i>	<i>-4.187,74</i>
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		114.257,64	118.259,73	4.002,09
	<i>23250000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom privaten Bereich</i>		<i>114.257,64</i>	<i>118.259,73</i>	<i>4.002,09</i>
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		4.058,54	8.117,08	4.058,54
	<i>23316200 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land</i>		<i>4.058,54</i>	<i>8.117,08</i>	<i>4.058,54</i>
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>53.811,32</b>	<b>2.510.319,68</b>	<b>2.456.508,36</b>
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		5.368,50	2.503.834,62	2.498.466,12
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		5.368,50	2.503.834,62	2.498.466,12
	<i>31513000 Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit mehr als 5 Jahre</i>		<i>5.368,50</i>	<i>3.834,62</i>	<i>-1.533,88</i>
	<i>31523000 Investitionskredite von Sparkassen / Laufzeit mehr als 5 Jahre</i>		<i>0,00</i>	<i>2.500.000,00</i>	<i>2.500.000,00</i>
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		605,97	833,60	227,63
	<i>35510000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber privaten Unternehmen</i>		<i>249,59</i>	<i>693,55</i>	<i>443,96</i>
	<i>35590000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich</i>		<i>356,38</i>	<i>140,05</i>	<i>-216,33</i>
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		9.370,32	691,14	-8.679,18
	<i>36500000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem privaten Bereich</i>		<i>9.370,32</i>	<i>691,14</i>	<i>-8.679,18</i>
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		29.347,92	0,00	-29.347,92
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		29.313,70	0,00	-29.313,70
	<i>37431001 Verbindlichkeiten aus der Führung der Einheitskasse gegenüber GKZ 01 - Amt "Usedom-Süd"</i>		<i>29.313,70</i>	<i>0,00</i>	<i>-29.313,70</i>

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2016

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		34,22	0,00	-34,22
	Verbindlichkeiten		34,22	0,00	-34,22
	35490000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen öffentlicher Bereich		34,22	0,00	-34,22
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		9.118,61	4.960,32	-4.158,29
	37610000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen		24,10	0,00	-24,10
	37919000 Verbindlichkeiten aus Überzahlungen (übergreifend)		1.604,00	0,00	-1.604,00
	37919464 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus sonstige Steuererstattungen		0,00	465,88	465,88
	37979000 Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben (Sonstige)		2.574,97	0,00	-2.574,97
	37991901 Verbindlichkeiten aus Verwahrkonto 1		421,10	0,00	-421,10
	37991902 Verbindlichkeiten aus Verwahrkonto 2		3.558,00	3.558,00	0,00
	37991903 Verbindlichkeiten aus Verwahrkonto 3		554,00	554,00	0,00
	37991905 Verbindlichkeiten aus Verwahrkonto 5		382,44	382,44	0,00
5.	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.284,38</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.284,38</b>
5.3	Sonstige		1.284,38	0,00	-1.284,38
	39944200 Rechnungsabgrenzungsposten für Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.284,38	0,00	-1.284,38
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.029.671,61</b>	<b>4.476.030,21</b>	<b>2.446.358,60</b>

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*

**Anhang zum Jahresabschluss 2016  
der Gemeinde Pudagla**

## Gliederung

A.	Rechtsgrundlagen.....	4
B.	Gliederung des Jahresabschlusses.....	4
C.	Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
D.	Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	5
D.1.	Anlagevermögen.....	5
D.1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	5
D.1.2.	Sachanlagevermögen.....	5
D.1.3.	Wald.....	6
D.1.4.	Finanzanlagen.....	6
D.2.	Umlaufvermögen.....	7
D.2.1.	Vorräte.....	7
D.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	7
D.2.3.	Liquide Mittel.....	8
D.2.4.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	8
D.3.	Eigenkapital.....	8
D.3.1.	Kapitalrücklage.....	8
D.3.2.	Ergebnisrücklagen.....	8
D.3.2.1.	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen.....	8
D.3.2.2.	Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.....	8
D.3.3.	Ergebnisvortrag.....	9
D.3.4.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	9
D.4.	Sonderposten.....	9
D.4.1.	Sonderposten zum Anlagevermögen.....	9
D.4.1.1.	Zuwendungen.....	9
D.4.1.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten.....	9
D.4.1.3.	Sonderposten aus Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen.....	10
D.5.	Rückstellungen.....	10
D.5.1.	Sonstige Rückstellungen.....	10

D.6.	Verbindlichkeiten .....	10
D.7.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	11
D.7.1.	Sonstige .....	11
E.	Angaben zur Ergebnisrechnung .....	11
F.	Angaben zur Finanzrechnung.....	13
G.	Angaben zu den Teilrechnungen .....	15
H.	Sonstige Angaben.....	16
H.1.	Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind.....	16
H.2.	Währungsumrechnungen.....	16
H.3.	Einschränkungen von Grundbesitzrechten.....	16
H.4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können .....	16
H.5.	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Beschäftigten .....	17
H.6.	Mitgliedschaften .....	17
H.7.	Sonstige wesentliche Verträge .....	18
H.8.	Personalbestand .....	18
H.9.	Erhaltene Spenden .....	18
I.	Unterlassen von Angaben und Erläuterungen.....	19
J.	Ort, Datum, Unterschrift des Bürgermeisters.....	19

## **A. Rechtsgrundlagen**

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der Gemeinde wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Gesetzliche Grundlagen für die Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens sind:

Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 14. Dezember 2007

- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik vom 25. Februar 2008 einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011 sowie einschließlich der Änderung vom 19. Mai 2016
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik vom 8. Dezember 2008 mit ihren Anlagen, einschließlich der zweiten Änderung vom 05.03.2013 sowie einschließlich der Änderung vom 20. Mai 2016

Gemäß §4 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts gelten grundsätzlich die allgemeinen Regelungen der §§ 30 ff. GemHVO-Doppik.

## **B. Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

## **C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich der Anschaffungskostenminderung (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe).

Die planmäßige Abschreibung wurde auf der Grundlage der vom Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 410,00€ (netto) nicht übersteigt, wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Für das Jahr 2016 wurden die Verwaltungsvorschriften geändert. Alle geringwertigen Wirtschaftsgüter (auch Festwerte: u. a. FFW-Dienst- und Schutzbekleidung) wurden auf Null Euro abgeschrieben. Das führte in diesem Bereich zu erhöhten Aufwendungen.

Weitere Bewertungsmethoden bzw. Bewertungsgrundlagen sind in der Dienstanweisung zu Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien des Amt Usedom-Süds dokumentiert. Die Anwendung spezieller Bewertungsverfahren bzw. abweichender Bewertungsverfahren sind ggf. beim entsprechenden Vermögensgegenstand erläutert.

## D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### D.1. Anlagevermögen

Die Angaben erfolgen ausschließlich zu Bilanzposten, die Vermögensgegenstände beinhalten.

Das Vermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Es ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

#### D.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Im vorliegenden Haushaltjahr gab es keine unterjährigen Maßnahmen bei den immateriellen Vermögensgegenständen.

#### D.1.2. Sachanlagevermögen

Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze wird zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt. Leider stimmen die Bestände mit denen, die in der Anlagenbestandsliste erfasst sind, nicht immer überein, da die Daten des GIS nicht korrekt sind. Zum Bilanzstichtag ergaben sich keine weiteren Besonderheiten.

Die Restnutzungsdauer wurde bei keinem Vermögensgegenstand außerplanmäßig vermindert. Neue Festwerte wurden nicht gebildet. Die letzte körperliche Bestandsaufnahme erfolgte 2014.

Die Abgänge wurden mit dem Restbuchwert berücksichtigt. Buchgewinne in Höhe von 11.750,58 € und Buchverluste in Höhe von 23.508,32 € (= Abschreibung der Geringwertigen Wirtschaftsgüter auf Null) sind in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

#### Gewinne

<u>Anlagengruppe</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Wert</u>
1431	Fertige Erzeugnisse	11.750,58 €

#### Verluste

<u>Anlagengruppe</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Wert</u>
049	Sonstiges Infrastrukturvermögen	9,00 €
0718	Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	1,00 €
072	Maschinen und technische Anlagen	8,00 €
073	Betriebsvorrichtungen	7,00 €
082	Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.483,32 €

#### Zugang bei Sachanlagen

<u>Anlagengruppe</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Wert</u>
082	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	4.764,89 €
091	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	2.468.000,00 €

### Abgang bei Sachanlagen

<u>Anlagengruppe</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Wert</u>
049	Sonstiges Infrastrukturvermögen	9,00 €
071	Fahrzeuge	1,00 €
072	Maschinen und technische Anlagen	199,98 €
073	Betriebsvorrichtungen	7,00 €
082	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	28.221,75 €

### Umbuchung bei Sachanlagen

<u>Anlagengruppe</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Wert</u>
023	Ackerland	-272,03 €

Korrekturen bei Standorten, Anlagegruppen und weiteren Attributen in der Anlagenbuchhaltung sind hier nicht aufgeführt.

### **D.1.3. Wald**

Die Gemeinde Pudagla besitzt keine Waldbestände, die einer Bewirtschaftung unterliegen. Die Waldbewertung (Aufwuchs, Holzbestand) erfolgte durch eine Mischkalkulation (0,035€/m<sup>2</sup> für Laub- und Nadelwald). Für den gesamten aufstehenden Holzvorrat wurden 85.342m<sup>2</sup>, mit einem Anschaffungswert von 2.986,97 Euro ermittelt.

### **D.1.4. Finanzanlagen**

Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst und in einer Anlagenübersicht einzeln nachgewiesen.

Grundlage für die Berechnung des Anteils der Gemeinde am Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG ist das Eigenkapital des Verbandes (28.593.915,41 €). Das Eigenkapital wird durch die Gesamtzahl aller Mitgliederaktien (9.544.209 Aktien) dividiert. Rechnerisch ergibt sich somit ein Eigenkapitalanteil in Höhe von 2,9959 € - gerundet 3,00 €/Akte.

Grundlage für die Berechnung der Stammeinlage der Gemeinde am Zweckverband Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung Insel Usedom ist das Stammkapital des Verbandes (6.135.502,57 €). Nach § 16 Abs. 5 der Verbandssatzung gilt als Einlageschlüssel die Einwohnerzahl mit Stand des 31.12. des dem Beitritt vorangegangenen Jahres.

Anpassungsbedarf bestand nicht.

<u>Anlagengruppe</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Wert</u>
1119	Anteilseignerverband E.ON e. dis	68.070,00 €
1231	ZV Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung Insel Usedom	78.918,52 €
1231	Schulzweckverband Ückeritz	1,00 €

## D.2. Umlaufvermögen

### D.2.1. Vorräte

Vorräte sind Gegenstände des Umlaufvermögens, die zum Verbrauch bestimmt sind und innerhalb eines Jahres verbraucht werden, man unterscheidet:

- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe,
- unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen,
- fertige Erzeugnisse und Waren,
- Geleistete Anzahlungen.

Da die Gemeinde kein produzierendes Unternehmen ist und im Bereich der Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe keine wesentlichen Bestände vorhanden sind, wird von einer Wertermittlung sowie dem Ausweis in der Bilanz abgesehen.

#### Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, fertige Erzeugnisse und Waren, geleistete Anzahlungen (auf VG des Vorratsvermögens)

Da die Gemeinde keine Vermögensgegenstände zum Verkauf herstellt, ist die praktische Bedeutung dieser Bilanzpositionen entsprechend gering.

Aufzunehmen wären hier lediglich unter der Bilanzposition fertige Erzeugnisse und Waren Grundstücke, die die Gemeinde veräußern möchte.

Stand 31.12.2015	21.061,44 €
Zugang	0,00 €
Umbuchung	272,03 €
Abgang	21.061,44 €
Stand 31.12.2016	272,03 €

Abgang beim Umlaufvermögen

<u>Anlagen Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>
000397/000	3478 - 9 – 36/20

### D.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Werte sind der Forderungsübersicht zu entnehmen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch einen Werteberichtigungsspiegel aus der Geschäftsführung. Dieser Spiegel stimmte mit den Kasseneinnahmeresten zum Jahresabschluss 2016 überein.

Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Die Forderungen wurden anhand des Standes der Beitreibung und der Wahrscheinlichkeit der Beitreibung einzeln wertberichtigt. Zeitlich befristete niedergeschlagene Forderungen und zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden grundsätzlich zu 100 % einzeln wertberichtigt. Ansonsten wurden alle Forderungen, die älter sind als 2 Jahre zu 100% einzeln wertberichtigt und anderen kritisch durchgesehen und beispielsweise bei Insolvenzen zu 100% einzeln wertberichtigt.

Auf eine Pauschalwertberichtigung der nicht einzeln wertberichtigten öffentlichen-rechtlichen Forderungen sowie Forderungen aus Transferleistungen für das Ausfallrisiko und für die entgangenen Zinsen aus verspäteter Zahlung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

### **D.2.3.      Liquide Mittel**

Der Kassenbestand und der Kassenkredit werden bei der Einheitskasse des Amtes ausgewiesen. Der Gemeinde hat eine Forderung gegenüber dem Amt Usedom-Süd. Dabei wurde die Forderung mittels kassenmäßigen Abschluss nachgewiesen.

### **D.2.4.      Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Zum Ende des Haushaltsjahres sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden.

## **D.3. Eigenkapital**

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2016 **1.360.702,99 €**.

Die Veränderungen des Eigenkapitals entstehen aus dem Jahresergebnis und einer Erhöhung der Kapitalrücklage. Dieses ergibt sich zum einen aus der Differenz der Bilanz (Aktiva abzgl. Passiva) und zum anderen aus der Ergebnisrechnung.

### **D.3.1.      Kapitalrücklage**

Die allgemeine Kapitalrücklage ist im Haushaltsjahr 2016 konstant geblieben.

Die zweckgebundene Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen veränderte sich im Haushaltsjahr um 4.898,82 € auf 8.397,24 €. Es erfolgte eine Zuführung der investiven Schlüsselzuweisung des Landes.

Daraus ergibt sich eine Erhöhung der Kapitalrücklage im Vergleich zur Vorjahresbilanz in Höhe von 4.898,82 € auf 1.618.798,69 €.

### **D.3.2.      Ergebnisrücklagen**

#### **D.3.2.1.    Zweckgebundene Ergebnisrücklagen**

Zweckgebundene Ergebnisrücklagen wurden in 2016 nicht gebildet.

#### **D.3.2.2.    Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich**

Eine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich wurde nicht gebildet, da sich keine Steuerkraftmesszahl ergibt, die den Durchschnitt der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt.

### D.3.3. Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich wie folgt verändert:

Stand 31.12.2015	-291.748,63 €
Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	22.629,21 €
Stand 31.12.2016	-269.119,42 €

### D.3.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Die Ergebnisrechnung 2016 der Gemeinde weist vor Veränderung der Rücklagen ein Jahresergebnis in Höhe von 11.023,72 € aus.

Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 11.023,72 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## D.4. Sonderposten

### D.4.1. Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände auf 0,00 €.

#### D.4.1.1. Zuwendungen

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr keine Zuwendungen erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren.

Der Sonderposten zeigt folgende Entwicklung:

Stand 31.12.2015	511.479,28 €
Zugang	1.857,00 €
Umbuchung	0,00 €
Auflösung	34.705,55 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2016	478.630,73 €

#### Zugang bei Zuwendungen

<u>Anlagengruppe</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Wert</u>
23142	vom Land	1.857,00 €

#### D.4.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr neue Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren.

Der Sonderposten zeigt folgende Entwicklung:

Stand 31.12.2015	114.257,64 €
Zugang	8.387,98 €
Umbuchung	0,00 €
Auflösung	4.385,89 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2016	118.259,73 €

#### Zugang bei Beiträgen

<u>Anlagengruppe</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Wert</u>
2325	vom privaten Bereich	8.387,98 €

### **D.4.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen**

Der Sonderposten zeigt folgende Entwicklung:

Stand 31.12.2015	4.058,54 €
Zugang	4.058,54 €
Umbuchung	0,00 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2016	8.117,08 €

Die Veränderung resultiert aus der investiven Zuweisung die Sonderhilfe in Höhe von 4.058,54 €

## **D.5. Rückstellungen**

### **D.5.1. Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Haushaltsjahr nicht gebildet.

## **D.6. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bei folgenden Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Haushaltsvorjahr erhebliche Veränderungen zu verzeichnen.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
	31523000 – Investitionskredite von Sparkassen / Laufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
	36500000 – Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem privaten Bereich
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	
	37431001 – Verbindlichkeiten aus der Führung der Einheitskasse gegenüber GKZ 01-Amt Usedom Süd

Eine Veränderung ist erheblich, wenn sie im Einzelfall 5.000,00 € übersteigt.

## D.7. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

### D.7.1. Sonstige

Zum Ende des Haushaltsjahres sind keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden.

## E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum vorhergegangenen Haushaltsjahr ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

### Erträge

<u>Ertragsart</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Vorjahres</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Begründung</u>
Steuern und ähnliche Abgaben	337.554,13 €	292.092,37 €	+45.461,78 €	Höhere Grundsteuer B und Gewerbesteuer
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	166.487,92 €	121.110,14 €	+45.377,78 €	Höhere Schlüsselzuweisungen und Sonderzuweisungen für nicht investive Zwecke vom Land
Sonstige laufende Erträge	23.788,39 €	48.672,42 €	-24.884,03 €	Niedrigere Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	90.671,00	-90.671,00 €	keine Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

### Aufwendungen

<u>Aufwandsart</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Vorjahres</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Begründung</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.861,66 €	135.243,33 €	+17.618,33 €	Höhere Aufwendungen für Abfall, Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Unterhaltung von beweglichen, Sachen und Gebrauchsmittel, Sonstige Aufw. für Sachleistungen und Verbrauchsmittel; Niedrigere Aufw. für Strom, Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, Kostenerst. an Gemeinden und Gemeindeverbänden und an private Unternehmen
Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	94.352,49 €	70.746,21 €	+23.606,28 €	Höhere Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen und auf GWG Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	297.515,83 €	343.799,35 €	-46.283,52 €	Niedrigere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und allgemeine Umlage an den Landkreis und Umlagen an das Amt
Sonstige laufende Aufwendungen	29.097,95 €	37.655,26 €	-8.557,31 €	Niedrigere Sonstige Geschäftsaufwendungen

Eine Abweichung ist erheblich, wenn sie im Einzelfall 5.000,00 € übersteigt.

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

### Erträge

<u>Ertragsart</u>	<u>Ansatz des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Begründung</u>
Steuern und ähnliche Abgaben	302.000,00 €	337.554,15 €	+35.554,15 €	Höhere Gewerbesteuer, Niedrigerer Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	135.300,00 €	166.487,92 €	+31.187,92 €	Höhere Schlüsselzuweisungen vom Land, Sonderbedarfszuweisungen für nicht investive Zwecke vom Land, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.
Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.500,00 €	53.523,00 €	-209.977,00 €	Wohnblöcke noch nicht erworben
Sonstige laufende Erträge	118.400,00 €	23.788,39 €	-94.611,61 €	Niedrigere Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

### Aufwendungen

<u>Aufwandsart</u>	<u>Ansatz des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Begründung</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.400,00 €	152.861,66 €	-75.538,34 €	Niedrigere Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke (Wohnblöcke noch nicht gekauft)
Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	101.200,00 €	94.352,49 €	-6.847,51 €	Niedrigere Abschreibungen auf bebaute Grundstücke Höhere Abschreibungen auf GWG Betriebs- und Geschäftsausstattungen
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	314.700,00 €	297.515,83 €	-17.184,17 €	Niedrigere, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich; Höhere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige und Gewerbesteuerumlage.
Sonstige laufende Aufwendungen	41.100,00 €	29.097,95 €	-12.002,05 €	Niedrigere Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Eine Abweichung ist erheblich, wenn sie im Einzelfall 5.000,00 € übersteigt.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen waren nicht zu verzeichnen.

## F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zu den Ergebnissen des Haushaltsvorjahres erheblich verändert:

### Einzahlungen

<u>Einzahlungsart</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Vorjahres</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Begründung</u>
Steuern und ähnliche Abgaben	333.183,64 €	291.931,90 €	+41.251,74 €	Höhere Grundsteuer B, Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	131.269,06 €	86.436,14 €	+44.832,92	Höhere Schlüsselzuweisungen und Sonderbedarfszuweisungen vom Land.
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	8.387,98 €	26.619,60 €	-18.231,62 €	Niedrigere Einzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte vom privaten Bereich
Einzahlungen aus Vorräten	32.812,02 €	104.130,40 €	-71.318,38 €	Niedrigere Einzahlungen für Fertige Erzeugnisse

### Auszahlungen

<u>Auszahlungsart</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Vorjahres</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Begründung</u>
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	161.283,96 €	128.628,98 €	+32.654,98 €	Höhere Auszahlungen für Wasser, Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Unterhaltung von bewegl. Sachen, Kostenerstattungen an Zweckverbänden und private Unternehmen; Niedrigere für Auszahlungen an Strom, Unterhaltung des Infrastrukturvermögens und Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	300.686,24 €	340.939,56 €	-40.253,32 €	Niedrigere Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen, Allgemeine Umlagen an den Landkreis und an das Amt; Höhere Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an den sonstigen privaten Bereich und an Sonstige und Gewerbesteuerumlage.

Sonstige laufende Auszahlungen	28.835,26 €	157.094,70 €	-128.829,96 €	Niedrigere Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen
Auszahlungen für Sachanlagen	2.472.764,89 €	2.670,43 €	+2.470.094,46 €	Höhere Auszahlungen für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen.

Eine Abweichung ist erheblich, wenn sie im Einzelfall 5.000,00 € übersteigt.

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung erhebliche Abweichungen:

### Einzahlungen

<u>Einzahlungsart</u>	<u>Ansatz des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Begründung</u>
Steuern und ähnliche Abgaben	302.000,00 €	333.183,64 €	+31.183,64 €	Höhere Gewerbesteuer und Zweitwohnungssteuer
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	111.500,00 €	131.269,06 €	+19.769,06 €	Höhere Schlüsselzuweisungen vom Land, Sonderbedarfszuweisungen vom Land und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	47.600,00 €	10.814,36 €	-36.785,64 €	Niedrigere Investitionszuwendungen vom Land, Anzahlung auf SoPo zum AV
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	70.300,00 €	8.387,98 €	-61.912,02 €	Niedrigere Beiträge und ähnliche Entgelte vom privaten Bereich
Einzahlungen aus Vorräten	128.800,00 €	32.812,02 €	-61.912,02 €	Niedrigere Einzahlungen auf fertige Erzeugnisse

### Auszahlungen

<u>Auszahlungsart</u>	<u>Ansatz des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Begründung</u>
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.500,00 €	161.283,96 €	-67.216,04 €	Niedrigere Auszahlung für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Wohnblöcke, Unterhaltung des Infrastrukturvermögens und Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände.
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	314.700,00 €	300.686,24 €	-14.013,76 €	Niedrigere Zuweisungen und Zu-schüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich; Höhere Auszahlungen an Gewerbesteuerumlage.
Sonstige laufende Auszahlungen	41.100,00 €	28.264,74 €	-12.835,26 €	Höhere Auszahlungen an Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen; Niedrigere Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von rechten und Diensten und Grundsteuern.
Zinsauszahlungen sonst. Finanzausz.	17.000,00 €	227,72 €	-16.772,28 €	Zinsraten für Investitionskredit (Wohnblöcke) beginnt erst 2017.

Auszahlungen für Sachanlagen	2.581.300,00 €	2.472.764,89 €	-108.535,11 €	Niedrigere Auszahlungen für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen	36.600,00 €	1.533,88 €	-35.066,12 €	Tilgungsraten für Investitionskredit (Wohnblöcke) beginnt erst 2017.

Eine Abweichung ist erheblich, wenn sie im Einzelfall 5.000,00 € übersteigt.

Außerordentliche Einzahlungen und Auszahlungen waren nicht zu verzeichnen.

Die Deckung der Mehrauszahlungen konnte durch Einsparungen bei den anderen Auszahlungskonten im Rahmen des Deckungskreises erreicht werden.

## G. Angaben zu den Teilrechnungen

Der Haushalt der Gemeinde Pudagla ist in 2 Teilhaushalte gegliedert. Dem Teilhaushalt 1 sind die Produkte aus den Hauptproduktbereichen 1 bis 5 zugeordnet. Dem Pflichtteilhaushalt 2 sind die Produkte 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft und 62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens zugeordnet. Die wesentlichen Abweichungen ergaben sich in beiden Teilhaushalten. Sie wurden bereits unter den Punkten E und F detailliert aufgeschlüsselt. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird hier auf eine erneute Darstellung verzichtet. Die Gesamtergebnisse der beiden Teilhaushalte haben wie folgt entwickelt:

### Teilergebnishaushalt 1 - Zentrale Dienste

	<u>Ansatz des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Abweichung</u>	
Jahresergebnis	-73.600,00 €	-222.992,59 €	+149.392,59 €	Verschlechterung

### Teilergebnishaushalt 2 - Finanzen

	<u>Ansatz des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Abweichung</u>	
Jahresergebnis	193.000,00 €	234.016,31 €	+41.016,31 €	Verbesserung

### Teilfinanzhaushalt 1 - Zentrale Dienste

	<u>Ansatz des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Abweichung</u>	
Finanzmittel- fehlbetrag	-2.457.600,00 €	-2.618.098,30 €	+160.498,30 €	Verschlechterung

### Teilfinanzhaushalt 2 - Finanzen

	<u>Ansatz des HH-Jahres</u>	<u>Ergebnis des HH-Jahres</u>	<u>Abweichung</u>	
Finanzmittel- überschuss	207.600,00 €	234.727,90 €	+27.127,90 €	Verbesserung

## H. Sonstige Angaben

### H.1. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Träger der Sparkasse Vorpommern ist der Zweckverband für die Sparkasse Vorpommern, dieser wiederum getragen von dem Landkreis Vorpommern-Rügen mit 47,6%, dem Landkreis Vorpommern-Greifswald mit 26,2%, der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit 17,5% und der Hansestadt Stralsund mit 8,7%. Das Amt und die Gemeinden des Amtes sind keine direkten Mitglieder im Zweckverband für die Sparkasse Vorpommern mit dem Sitz in Greifswald.

### H.2. Währungsumrechnungen

Die Umrechnung der Anschaffungskosten des Anlagevermögens, die ursprünglich auf Fremdwährung lauteten, erfolgte mit dem Anschaffungskurs.

### H.3. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag (beispielhafte Aufzählung):

#### 1. Unentgeltliche eingeräumte Rechte an Grundstücken

	<u>Anzahl Stück</u>	<u>Fläche m<sup>2</sup></u>
Sonstige Nutzungsrechte/ Mitbenutzungsrechte	1	3.146

#### 2. Entgeltlich eingeräumte Rechte an Grundstücken

	<u>Anzahl Stück</u>	<u>Fläche m<sup>2</sup></u>
Erbbaurechte	Keine	
Pachtverträge	13	121.810
Mietverträge	10	o.A.

Die Gemeinde hat mit der E.ON e.dis AG und mit der Gasversorgung Vorpommern GmbH jeweils einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für die Einbringung des Leitungsnetzes.

### H.4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben:

	<u>Restschuld</u>
unwiderrufliche Darlehensverpflichtungen:	
Kreditgeber DKB für den Umbau der Wohnungen im Schloss	5.368,50 €
Kreditgeber Sparkasse Vorpommern für Wohngrundstücke	2.500.000,00 €

## H.5. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Beschäftigten

Die Beschäftigten der Gemeinde sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern – ZMV versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 01.03.2002 – Altersvorsorge –TV-Kommunal (ATV-K), zuletzt geändert durch Änderungs-TV Nr. 7 vom 08.06.2017 sowie der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V v. 03.04.2002 in der Fassung der 13. Satzungsänderung vom 10.06.2017.

Die Zusatzversorgungskasse hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder im Rahmen der Satzung eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Leistungen aus Zusatzversorgung bemessen sich nach dem Stand der erreichten Anwartschaft entsprechend dem jeweiligen Versorgungspunktekonto der Versicherten.

Die zur Finanzierung der Leistungen und Aufwendungen benötigten Mittel werden im Rahmen der so genannten Kombinationsfinanzierung durch Umlagen und Zusatzbeiträge der Mitglieder sowie aus den Kapitalerträgen aufgebracht. Die Beschäftigten beteiligen sich mit einem tariflich bestimmten Beitrag an der Finanzierung.

Die Höhe des Umlage- und Zusatzbeitragssatzes betrug im Jahr 2016 insgesamt 5,7 % (AG: 1,3 % Umlage + 2,2 % Zusatzbeitrag; AN: 2,2 % Zusatzbeitrag).

Der Umlagesatz für 2016 hat sich nicht erhöht.

Die umlagepflichtigen Gehälter beliefen sich im HH-Jahr 2016 auf 25.686,31 € (HH-Vorjahr 2015 – 24.791,65 €).

Die Gemeinde zahlte im HH-Jahr 2016 insgesamt an die Versorgungskasse Umlagen i.H.v. 333,92 € sowie Zusatzbeiträge von 1.087,76 €, davon 543,88 € Arbeitgeberanteil.

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Versorgungsverpflichtungen verteilen sich auf 2 Teilzeitbeschäftigten.

## H.6. Mitgliedschaften

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Organisationen:

<u>Verband/ Zweckverband</u>	<u>Sitz</u>	<u>Leistungen an die Organisation jährlich</u>
Schulzweckverband Ückeritz	Ückeritz	0,00 €
Wasser- und Bodenverband "Insel Usedom- Peenestrom"	Mölschow	0,00 €
KSA Kommunalen Schadensausgleich	Berlin	0,00 €
Tourismusverband Insel Usedom e.V.	Loddin	350,00 €
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin	303,96 €
Kreisfeuerwehrverband Ostvorpommern	Gützkow	220,24 €
<b>Summe</b>		<b>874,20 €</b>

## H.7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

Jährliche Leistungen

### 1. Verpflichtende Verträge

- Versicherungsverträge 9.075,16 €

### 2. Berechtigende Verträge

- keine

## H.8. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten (keine) sowie der Beschäftigten zeigt folgende Übersicht:

Durchschnittliche Anzahl

- Beschäftigte 2
  - o davon teilzeitbeschäftigt 2
- Insgesamt 2

## H.9. Erhaltene Spenden

Die Gemeinde Pudagla ist Empfänger von Geld- und Sachspenden.

Gemäß §44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendung und die Zuwendungszwecke anzugeben sind.

Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden.

Die entsprechenden Angaben zu den erhaltenen Spenden sind nachfolgend dargestellt:

<u>Zuwendungsgeber</u>	<u>Zuwendungszweck</u>	<u>Höhe der Zuwendung</u>
Daniel Labahn, Hauptstraße 32, 17459 Ückeritz	Rentnerweihnachtsfeier	100,00 € (28100.46290000)

## I. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Gemäß § 48 Abs. 6 GemHVO-Doppik können Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik unterbleiben, soweit sie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde von untergeordneter Bedeutung sind.

## J. Ort, Datum, Unterschrift des Bürgermeisters

Pudagla, den 24.09.2018

*Fischer*  
Fred Fischer  
Bürgermeister







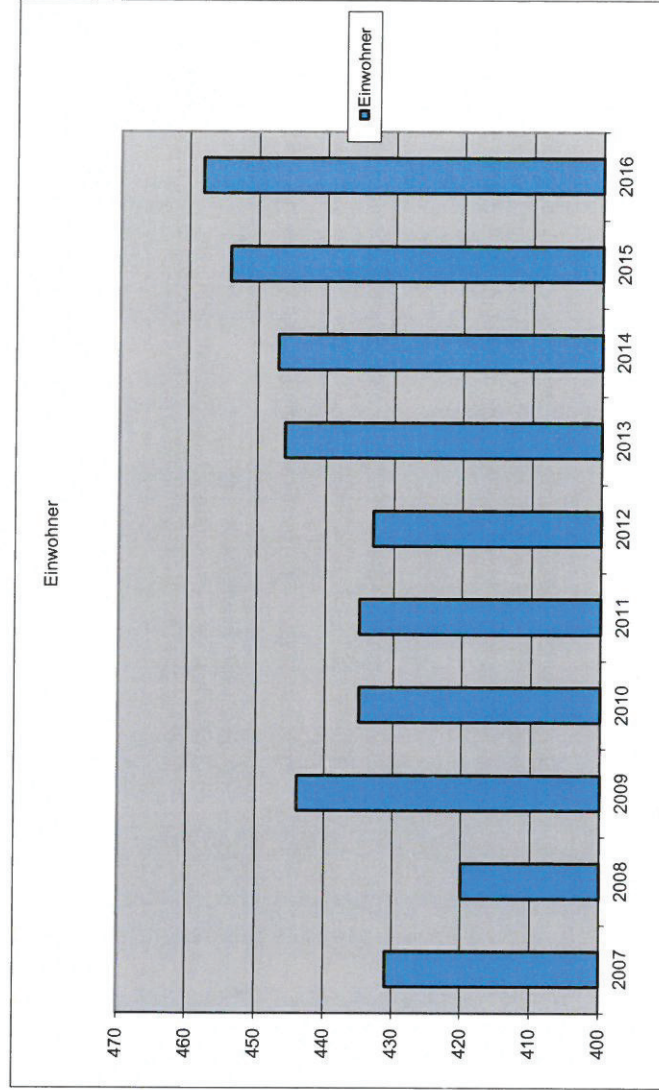
## Bevölkerungsentwicklung

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde schwankte in den letzten Jahren.  
Der Einwohnerdurchschnitt der letzten 10 Jahre beträgt:

**440**

Stichtag	Einwohner
31.12.2007	431
31.12.2008	420
31.12.2009	444
31.12.2010	435
31.12.2011	435
31.12.2012	433
31.12.2013	446
31.12.2014	447
31.12.2015	454
31.12.2016	458

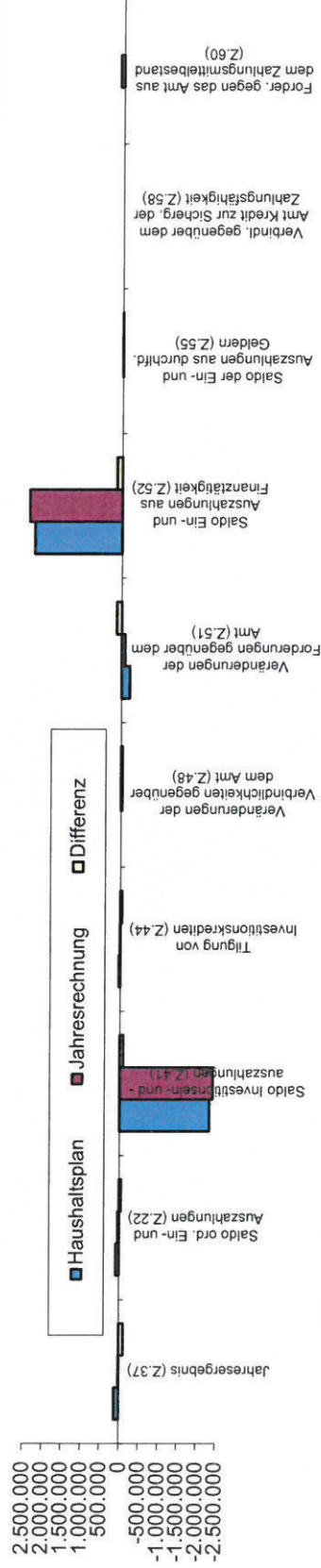
Bevölkerungsstand nach Statistischem Landesamt



## Verlauf der Haushaltswirtschaft, wirtschaftliche und finanzielle Lage

Per 31.12.2016 wurden folgende Rechnungsergebnisse der Haushaltsführung 2016 festgestellt:

	Haushaltsplan	Jahresrechnung	Differenz
<b>Ergebnisrechnung</b>			
Jahresergebnis (Z.37)	119.400	11.023,72	-108.376,28
<b>Finanzrechnung</b>			
Saldo ord. Ein- und Auszahlungen (Z.22)	84.600	37.380,13	-47.219,87
Saldo Investitionsein- und -auszahlungen (Z.41)	-2.334.600	-2.420.750,53	-86.150,53
Tilgung von Investitionskrediten (Z.44)	36.600	1.533,88	-35.066,12
Veränderungen der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt (Z.48)	0	-29.313,70	-29.313,70
Veränderungen der Forderungen gegenüber dem Amt (Z.51)	-213.400	-85.360,92	128.039,08
Saldo Ein- und Auszahlungen aus Finanztätigkeit (Z.52)	2.250.000	2.383.791,50	133.791,50
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchf. Geldern (Z.55)	0	-421,10	-421,10
Verbindl. gegenüber dem Amt Kredit zur Sicher. der Zahlungsfähigkeit (Z.58)		0,00	
Forder. gegen das Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Z.60)		85.360,92	



Minderaufwendungen ergaben sich bei den Produkten 11100 Gemeindeorgane, 11404 Bauhof, 11405 Wohnungen, Miet- und Pachtobjekte, Liegenschaften, 21102 und 21502 Schullastenausgleich Grund- und regionale Schulen, 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege, 36100 Kindertagesstätten, 36601 Gemeindeeigene Spielplätze, 52300 Bockwindmühle, 54100 Straßen/Wege/Plätze, 54101 Straßenbeleuchtung, 54102 Straßenreinigung und Winterdienst und 55200 Wasser- und Bodenverband.

Mehraufwendungen ergaben sich bei den Produkten 11401 Schloss Pudagla, 12600 FFw Pudagla und 61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen.

Das Jahresergebnis verschlechterte sich von 119.400 € auf 11.023,72 €.

Das Ergebnis der Finanzrechnung entwickelte sich entgegengesetzt.

Zum 31.12.2016 erreichte die Gemeinde ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 114.674,62 €.

Der Kassenbestand zum 31.12.2015 betrug: - 29.313,70 €

Der Kassenbestand zum 31.12.2016 betrug: 85.360,92 €

Die finanzielle Situation der Gemeinde hat sich verbessert.

## Bilanz

Das Eigenkapital wird aus dem Überschuss der Aktivposten gegenüber den Passivposten gebildet und stellt einen Überschuss an Vermögen gegenüber den Schulden dar.

Bruttoanlagevermögen (Aktivseite Bilanz 1.)	4.377.035,18 €
Rückstellungen (Passivseite Bilanz 3)	0,00 €
SoPo's (Passivseite Bilanz 2)	605.007,54 €
Nettoanlagevermögen	<u>3.772.027,64 €</u>
Stand Investitionskredite (Bilanz 4.2.1. + 4.10.2 nur Kredite)	2.503.834,62 €

Damit kann festgestellt werden, dass nur 66,38% des Nettoanlagevermögens langfristig kreditfinanziert sind.

Das Eigenkapital hat sich wie folgt verändert:

Eigenkapital 01.01.2016	1.344.780,45 €
Zuführung an die Allgemeine Kapitalrücklage	0,00 €
Zuführung zur Zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven SZW	4.898,82 €
Zuführung an die Rücklagen für Belastung aus kommunalen Finanzausgleich	0,00 €
Ergebnisvortrag	22.629,21 €
Jahresüberschuss	-11.605,49 €
Eigenkapital 31.12.2016	1.360.702,99 €

Die Bilanz der Gemeinde kann im gesamten Finanzplan szeitraum ein Eigenkapital aufzeigen.

### **Wesentliche Investitionen (ab 500,00€)**

Bauhof - Fahrgerüst und Zusatzteile	Auszahlungen
Bauhof - Motorsense Stihl FS 360 C-EM	2.067,80 €
Mietobjekte - Ankauf Lindenstraße 5-6	882,00 €
Mietobjekte - Ankauf Lindenstraße 12-14	438.000,00 €
Mietobjekte - Ankauf Lindenstraße 15-20	383.000,00 €
FFW - Betriebsausstattung	1.647.000,00 €
	1.137,40 €

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss der Eröffnungsbilanz**

Nach dem Schluss der Eröffnungsbilanz sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres**

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

### **Wirtschaftsstruktur, Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung**

In der Gemeinde Pudagla findet man neben der Schlossgaststätte und der Kindertagesstätte Kückenhorst auch einen Badestrand am Achterwasser. In Pudagla lohnt es sich, den 38 m hohen Glaubensberg zu bewandern und den Blick von dort über den Schmollensee zu genießen. Sehenswert in Pudagla sind neben dem Glaubensberg und den zahlreichen Wanderwegen natürlich das Schloss mit seinem Gewölbekeller, der Straußenpark, der sagenumwobene Teufelsstein im Achterwasser und die Bockwindmühle aus dem Jahre 1779. Mittlerweile befindet sich die Mühle in Gemeindebesitz, wurde mit viel Unterstützung restauriert und wird durch einen Förderverein betreut. An bestimmten Tagen wird in der Mühle gemahlen und im Ofen frisches Brot gebacken.

Der Neuansiedlung von produzierendem Gewerbe sind durch die natürliche Lage (Insel und abseits der Hauptverkehrswege) sowie durch die überwiegende Funktion als Erholungs- und Feriengebiet enge Grenzen gesetzt. Trotzdem konnte die Gemeinde Pudagla seit 2005 (19 Gewerbeanmeldungen) ein Plus von 28 Gewerbeanmeldungen verzeichnen. Im Haushaltsjahr 2016 waren 45 Gewerbebetriebe in der Gemeinde angemeldet.

Seit Jahren gibt es in der Gemeinde einen Investitionsrückstau. Die Infrastruktur wird auf Verschleiß gefahren. Die Abschreibungen des Infrastrukturvermögens übersteigen seit Jahren die Auszahlungen für Investitionen. Die Nettoinvestitionen sind also negativ, die öffentliche Infrastruktur verliert an Wert.

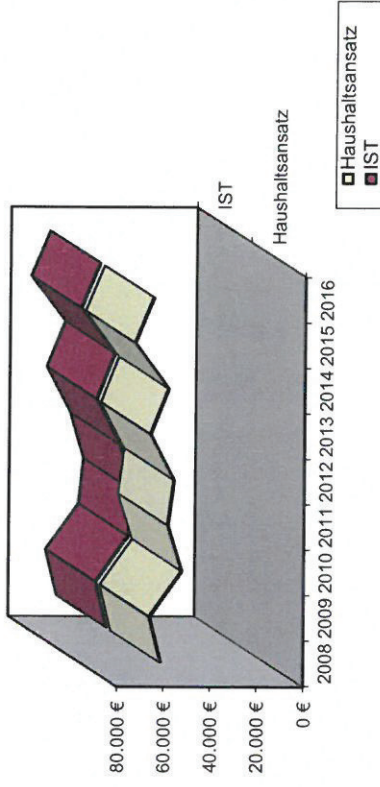
Ohne auskömmliche Zuweisungen vom Bund und vom Land ist diese Entwicklung nicht zu stoppen.

### Entwicklung der Amtsumlage

Haushaltsjahr	Haushaltsansatz	IST
2008	60.200 €	60.191,05 €
2009	65.100 €	65.047,80 €
2010	51.200 €	51.113,29 €
2011	57.300 €	49.109,08 €
2012	54.800 €	54.719,19 €
2013	65.100 €	65.049,38 €
2014	57.300 €	57.227,57 €
2015	72.000 €	71.963,16 €
2016	64.000 €	63.984,60 €

Der Anteil der Amtsumlage  
pro Einwohner betrug 2016

139,70 €

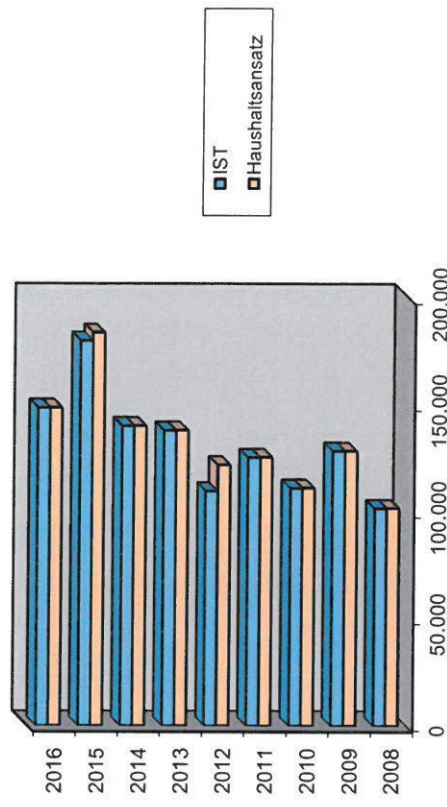


### Entwicklung der Kreisumlage

Haushaltsjahr	Haushaltsansatz	IST
2008	101.500 €	101.413,14 €
2009	128.100 €	128.087,19 €
2010	110.900 €	110.805,76 €
2011	125.100 €	125.020,51 €
2012	121.600 €	109.404,32 €
2013	137.700 €	137.604,05 €
2014	139.800 €	139.758,12 €
2015	183.700 €	179.821,23 €
2016	148.200 €	148.201,44 €

Der Anteil der Kreisumlage  
pro Einwohner betrug 2016

323,58 €



**Kennzahlenübersicht:**

Kennzahlen sind Messwerte, die zur sinnvollen und aussagefähigen Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden.

Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschaubar und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Für die Form der Darstellung wurde der Zeitvergleich gewählt, d.h. gleiche Kennzahlen werden zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt. Bei den Bilanzkennzahlen wurden dabei die Daten aus der Bilanz zum Stichtag 01.01.2016 verwendet, da diese mit den Werten aus der Bilanz des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2016 vergleichbar sind.

Es schließt sich eine Übersicht über die Kennzahlen an. Anliegend folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen.

<b>Kennzahlen</b>	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Eigenkapitalquote I	66,26	30,40
Eigenkapitalquote II	97,29	43,92
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	11,82	5.466,89
Kreditverschuldungsgrad	1,71	55,94
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	2,45	0,17
Forderungsquote	0,41	0,30
Liquiditätsgrad I	0,00	1.100,27
Liquiditätsgrad II	26,05	1.323,64
Liquiditätsgrad III	59,09	1.276,01
Anlagendeckungsgrad I	67,28	31,09
Anlagendeckungsgrad II	98,09	44,59
Anlagendeckungsgrad III	99,05	102,11
Anlagenintensität	98,47	97,78
Infrastrukturquote	49,91	21,94

**Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzkennzahlen**Eigenkapitalquote I:

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote I“ misst den Anteil der Eigenkapitalposition am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z. B. weniger auf die Ertrags- /Aufwandsstruktur auswirken. Bei der Kennzahl Eigenkapitalquote I wird das Eigenkapital zunächst ohne Sonderposten berücksichtigt.

**Formel:  $EK \cdot 100 / \text{Bilanzsumme}$**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Eigenkapital	1.344.780,45 €	1.360.702,99 €
Bilanzsumme	2.029.671,61 €	4.476.030,21 €
<b>Kennzahl</b>	<b>66,26</b>	<b>30,40</b>

Eigenkapitalquote II

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote II“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

Weil bei der Gemeinde die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Nettoposition“ um die Sonderposten erweitert.

**Formel:  $\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} \cdot 100 / \text{Bilanzsumme}$**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Eigenkapital + SoPo	1.974.575,91 €	1.965.710,53 €
Bilanzsumme	2.029.671,61 €	4.476.030,21 €
<b>Kennzahl</b>	<b>97,29</b>	<b>43,92</b>

Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite.

**Formel: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen / Einwohner**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Verbindlichkeiten aus Krediten (4.2.1 plus 4.10.2 nur Kredite)	5.368,50 €	2.503.834,62 €
Einwohner	454	458
<b>Kennzahl</b>	<b>11,82</b>	<b>5.466,89</b>

Kreditverschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.

Durch die Aufnahme von Krediten erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite.

**Formel: Verbindlichkeiten aus Krediten \* 100 / Bilanzsumme**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Verbindlichkeiten aus Krediten (4.2.1+4.10.1 + 4.10.2 nur Kredite)	34.682,20 €	2.503.834,62 €
Bilanzsumme	2.029.671,61 €	4.476.030,21 €
<b>Kennzahl</b>	<b>1,71</b>	<b>55,94</b>

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote:

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben eine **Restlaufzeit von bis zu einem Jahr**.

**Formel: Kurzfristige Verbindlichkeiten \* 100 / Bilanzsumme**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Verbindlichkeiten aus Krediten ≤ 1 Jahr (Verbindlichkeitenübersicht 4.2.1 + Tilgung LFI)	1.533,88 €	1.533,88 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ≤ 1 Jahr (Verbindlichkeitenübersicht 4.5)	605,97 €	833,60 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ≤ 1 Jahr (Verbindlichkeitenübersicht 4.6)	9.066,10 €	430,38 €
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden u.a. ≤ 1 Jahr (Verbindlichkeitenübersicht 4.9)	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand ≤ 1 Jahr (Verbindlichkeitenübersicht 4.10.1 - 2.4)	29.313,70 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich ≤ 1 Jahr (Verbindlichkeitenübersicht 4.10.2 - Tilgung LFI)	34,22 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten ≤ 1 Jahr (Verbindlichkeitenübersicht 4.11)	9.118,61 €	4.960,32 €
Bilanzsumme	2.029.671,61 €	4.476.030,21 €
<b>Kennzahl</b>	<b>2,45</b>	<b>0,17</b>

Forderungsquote:

Wie hoch die Bilanz durch ausstehende Forderungen belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Forderungsquote“ beurteilt werden.

**Formel: Forderungen \* 100 / Bilanzsumme  
(ohne Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand 2.2.6.1)**

	Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr	Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr
Forderungen (Aktivseite 2.2 - 2.2.6.1)	8.288,25 €	13.362,08 €
Bilanzsumme	2.029.671,61 €	4.476.030,21 €
<b>Kennzahl</b>	<b>0,41</b>	<b>0,30</b>

**Beurteilung des Risikos der Zahlungsunfähigkeit.**

Liquiditätsgrad I:

Diese Kennzahl zeigt auf, inwieweit die Gemeinde ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten durch flüssige Mittel decken kann. Die Liquidität ist ausreichend, wenn die Mittel mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu in Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital.

**Formel: Liquide Mittel \* 100 / Kurzfristige Verbindlichkeiten ≤ 1 Jahr**

	Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr	Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr
Kurzfristige Verbindlichkeiten ≤ 1 Jahr (Verbindlichkeitenübersicht ≤ 1 Jahr)	49.672,48 €	7.758,18 €
Liquide Mittel (2.2.6.1 +2.4)	0,00 €	85.360,92 €
<b>Kennzahl</b>	<b>0,00</b>	<b>1.100,27</b>

Liquiditätsgrad II:

Diese Kennzahl zeigt auf, inwieweit die Gemeinde ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten durch flüssige Mittel und kurzfristige Forderungen decken kann. Die Liquidität ist noch ausreichend, wenn die Mittel und Forderungen mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu ins Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital. Deswegen sollte die Liquidität II. Grades möglichst hoch sein.

**Formel:  $\text{Liquide Mittel} + \text{Forderungen} * 100 / \text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \leq 1 \text{ Jahr}$**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten ≤ 1 Jahr (Verbindlichkeitenübersicht ≤ 1 Jahr)	49.672,48 €	7.758,18 €
Liquide Mittel	0,00 €	85.360,92 €
Forderungen (Forderungsübersicht ≤ 1 Jahr - 2.2.6.1)	12.939,36 €	17.329,83 €
<b>Kennzahl</b>	<b>26,05</b>	<b>1.323,64</b>

Liquiditätsgrad III:

Diese Kennzahl zeigt auf, inwieweit die Gemeinde ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten durch flüssige Mittel, kurzfristige Forderungen und Vorräte (nach Abzug der erhaltenen Anzahlungen) decken kann. Die Liquidität III. Grades sollte mindestens 100 Prozent betragen. Eine Liquidität III. Grades unter 100 Prozent deutet an, dass die Gemeinde ihren Zahlungsverpflichtungen ohne zusätzlichen Liquiditätsbedarf durch die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung kurzfristig nicht nachkommen kann.

**Formel:  $\text{Umlaufvermögen} * 100 / \text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \leq 1 \text{ Jahr}$**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten ≤ 1 Jahr (Verbindlichkeitenübersicht ≤ 1 Jahr)	49.672,48 €	7.758,18 €
Umlaufvermögen	29.349,69 €	98.995,03 €
<b>Kennzahl</b>	<b>59,09</b>	<b>1.276,01</b>

Anlagendeckungsgrad I:

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert werden. Der Deckungsgrad I zeigt den Grad der Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital.

**Formel:  $EK * 100 / \text{Anlagevermögen}$**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Eigenkapital	1.344.780,45 €	1.360.702,99 €
Anlagevermögen (Bilanz 1.)	1.998.894,81 €	4.377.035,18 €
<b>Kennzahl</b>	<b>67,28</b>	<b>31,09</b>

Anlagendeckungsgrad II:

Als Besonderheit bei Kommunen müssen die Sonderposten aus Zuwendungen (nichtrückzahlbare Fördermittel) und Beiträgen angesehen werden. Um dieses besser zu verdeutlichen werden die Sonderposten beim Anlagendeckungsgrad II zum Eigenkapital hinzugerechnet. Das Waldvermögen (Stehendes Holz und Waldgrundstücke) sollte unberücksichtigt bleiben, da dieses die interkommunale Vergleichbarkeit einschränkt.

**Formel:  $EK (-\text{Wald}) + \text{Sonderposten} * 100 / \text{Anlagevermögen}$**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Eigenkapital (-Wald) + Sonderposten	1.960.687,13 €	1.951.821,75 €
Anlagevermögen (Bilanz 1.)	1.998.894,81 €	4.377.035,18 €
<b>Kennzahl</b>	<b>98,09</b>	<b>44,59</b>

Anlagendeckungsgrad III

Bei der Berechnung der Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Bruttoposition, Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen und langfristiges Fremdkapital gegenüber gestellt.

**Formel:  $EK + \text{Sonderposten} + \text{langfristiges Fremdkapital} * 100 / \text{Anlagevermögen}$**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Eigenkapital + Sonderposten + langfristiges Fremdkapital (Passivseite 1. + 2. + 4.2.1+4.10.2 Kredit)	1.979.944,41 €	4.469.545,15 €
Anlagevermögen (Bilanz 1.)	1.998.894,81 €	4.377.035,18 €
<b>Kennzahl</b>	<b>99,05</b>	<b>102,11</b>

Anlagenintensität:

Die Kennzahl „Anlagenintensität“ ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Gemeinde. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Anlagevermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. Das Waldvermögen (Stehendes Holz und Waldgrundstücke) sollte unberücksichtigt bleiben, da dieses die interkommunale Vergleichbarkeit einschränkt.

**Formel:  $\text{Anlagevermögen (-Wald)} * 100 / \text{Bilanzsumme (-Wald)}$**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Anlagevermögen (-Wald) (Aktivseite 1. abzgl. 1.2.1)	1.985.006,03 €	4.363.146,40 €
Bilanzsumme - Wald	2.015.782,83 €	4.462.141,43 €
<b>Kennzahl</b>	<b>98,47</b>	<b>97,78</b>

Infrastrukturquote:

Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ beleuchtet als Verfeinerung der Kennzahl „Anlagenintensität“ das bei der Gemeinde vorhandene Infrastrukturvermögen. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

**Formel: Infrastrukturvermögen \* 100 / Bilanzsumme**

	<b>Bilanz 01.01. lfd. HH-Jahr</b>	<b>Bilanz 31.12. lfd. HH-Jahr</b>
Infrastrukturvermögen (Aktivseite 1.2.4)	1.012.980,98 €	982.226,80 €
Bilanzsumme	2.029.671,61 €	4.476.030,21 €
<b>Kennzahl</b>	<b>49,91</b>	<b>21,94</b>

**Kennzahlen zur Ergebnisrechnung**

<b>Kennzahl</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>
Steuerquote	<b>54,81</b>
Personalintensität	<b>6,79</b>
Abschreibungsintensität	<b>6,79</b>
Transferaufwandquote	<b>48,31</b>
Zinslastquote	<b>0,04</b>
Reinvestitionsquote	<b>2.620,77</b>

Steuerquote:

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u. ä. zu berücksichtigen.

**Formel: Steuererträge und ähnliche Abgaben \* 100 / ordentliche Aufwendungen**

	<b>Ergebnisrechnung</b>
Steuererträge und ähnliche Abgaben (EGH Zeile 1)	337.554,15 €
Summe ordentliche Aufwendungen (EGH Zeile 19 + 22)	615.847,48 €
<b>Kennzahl</b>	<b>54,81</b>

Personalintensität

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

**Formel: Personalaufwendungen \* 100 / ordentliche Aufwendungen**

	<b>Ergebnisrechnung</b>
Personalaufwendungen (EGH Zeile 11)	41.791,83 €
Summe ordentliche Aufwendungen (EGH Zeile 19 + 22)	615.847,48 €
<b>Kennzahl</b>	<b>6,79</b>

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung von Vermögen belastet wird.

**Formel: Jahresabschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen \* 100 / ordentliche Aufwendungen**

	Ergebnisrechnung
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (EGH Zeile 14)	94.352,49 €
Summe ordentliche Aufwendungen (EGH Zeile 19 + 22)	615.847,48 €
<b>Kennzahl</b>	<b>15,32</b>

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und die gesamten ordentlichen Aufwendungen her.

**Formel: Transferaufwendungen \* 100 / ordentliche Aufwendungen**

	Ergebnisrechnung
Transferaufwendungen (EGH Zeile 16)	297.515,83 €
Summe ordentliche Aufwendungen (EGH Zeile 19 + 22)	615.847,48 €
<b>Kennzahl</b>	<b>48,31</b>

Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

**Formel: Zinsaufwendungen \* 100 / ordentliche Aufwendungen**

	<b>Ergebnisrechnung</b>
Zinsaufwendungen (EGH Zeile 22)	227,72 €
Summe ordentliche Aufwendungen (EGH Zeile 19 + 22)	615.847,48 €
<b>Kennzahl</b>	<b>0,04</b>

Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demographische Wandel zu berücksichtigen.

**Formel: Bruttoinvestition \* 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen**

	<b>Ergebnis- und Finanzrechnung</b>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (FH Zeile 40)	2.472.764,89 €
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (EGH Zeile 14)	94.352,49 €
<b>Kennzahl</b>	<b>2.620,77</b>

## Dauernde Leistungsfähigkeit

Kommunen führen ihre Haushaltswirtschaft eigenverantwortlich. Die Haushaltswirtschaft ist so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung sowohl im eigenen als auch im übertragenen Wirkungskreis unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist (§ 43 Abs. 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V).

Alle Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Kommune müssen gem. § 43 KV M-V in jedem Fall die Einhaltung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze gewährleisten. Hierzu gehören bspw.:

- die nachhaltige Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung unter Beachtung der Generationengerechtigkeit;
- die Sicherung der Zahlungsfähigkeit;
- die Beachtung des Überschuldungsverbotes;
- die Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit;
- der Ausgleich des Haushalts in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung;
- die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung nach Maßgabe der gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen.

Des Weiteren ist für die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben auf die zu beachtenden Grundsätze der Einnahmebeschaffung zu verweisen, die in § 44 KV M-V bzw. in § 120 Abs. 2 KV M-V geregelt sind. Auch hieran haben sich die Beschlüsse einer Kommune zu orientieren.

In der Bewertung der dauernden Leistungsfähigkeit sind verschiedene Kriterien einzubeziehen. Das in diesem Zusammenhang bedeutsamste Kriterium ist der Haushaltsausgleich oder, soweit der Haushaltsausgleich nicht erreicht ist, der Zeitraum der Wiedererreichung desselben.

## Konkrete Einordnung in Leistungsgruppen

### 1. Gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit

Für den Nachweis einer gesicherten dauernden Leistungsfähigkeit gelten in der kommunalen Doppik im Wesentlichen folgende Voraussetzungen, die grundsätzlich kumulativ vorliegen müssen:

- Der Ergebnishaushalt ist in Planung und Rechnung im Haushaltsjahr und zum Ende des Finanzplanungszeitraum ausgeglichen. Unerheblich ist in diesem Zusammenhang, ob der Ausgleich durch Entnahmen aus Rücklagen sichergestellt wurde.
- Der Finanzhaushalt ist in Planung und Rechnung, zumindest zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, ausgeglichen.
- Es liegt keine Überschuldung vor.
- Es bestehen keine wesentlichen sonstigen finanziellen Risiken. Für die Beurteilung der sonstigen Haushaltsrisiken sind insbesondere nicht bilanzierte Verpflichtungen lt. Anhang gem. § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik sowie Risiken durch erkennbaren Instandhaltungs- und/oder Investitionsstau (einschließlich Modernisierungen) heranzuziehen.

### 2. Eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit

Von einer eingeschränkten dauernden Leistungsfähigkeit ist grundsätzlich auszugehen, wenn die unter Nummer 1. genannten Voraussetzungen im Haushaltsjahr nicht vollständig erfüllt sind, jedoch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes vorliegen oder der Ausgleich des Ergebnishaushalts im Haushaltsjahr noch erreicht wird, zum Ende des Finanzplanungszeitraumes jedoch nicht mehr dargestellt werden kann oder sonstige erhebliche finanzielle Risiken bestehen.

Für den Finanzhaushalt besteht keine Sonderregelung. Er ist in Planung und Rechnung, zumindest zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, auszugleichen.

Von einer Einschränkung der dauernden Leistungsfähigkeit ist insbesondere auszugehen, wenn zum Ergebnishaushalt mindestens eine der folgenden Voraussetzungen vorliegt:

- Es liegt ein Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt vor. Der in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresfehlbetrag kann aus Jahresüberschüsse der Haushaltsvorjahre durch Verrechnung mit dem Ergebnisvortrag abgedeckt werden (§ 17 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik).
- Der Ergebnishaushalt ist unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren im Haushaltsjahr nicht ausgeglichen; der Ausgleich wird jedoch zum Ende des Finanzplanungszeitraums erreicht.

Von einer Einschränkung der dauernden Leistungsfähigkeit ist auch auszugehen, wenn

- bei einer umlagefinanzierten Körperschaft eine Überschuldung in der Eröffnungsbilanz durch die Bilanzierung von Rückstellungen nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GemHVO vorliegt. Der Ausgleich des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes wird jedoch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes erreicht oder
- wesentliche sonstige finanzielle Risiken in einem erheblichen Umfang bestehen. Diese müssen den Umfang der in 1. vierter Anstrich bestehenden Risiken deutlich übersteigen.

### 3. Gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit

Von einer gefährdeten dauernden Leistungsfähigkeit ist grundsätzlich auszugehen, wenn der Haushaltsausgleich im Finanz- und Ergebnishaushalt innerhalb im verbindlichen und schlüssigen Haushaltssicherungskonzept angegebenen Konsolidierungszeitraumes wieder dargestellt werden kann.

Von einer Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeiten ist insbesondere auszugehen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Der Ergebnishaushalt weist unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren einen Ausgleich mindestens im gemäß Haushaltssicherungskonzept festgelegten Konsolidierungszeitraum aus

und/oder

- der Finanzhaushalt weist unter Berücksichtigung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Haushaltsvorjahren einen Ausgleich mindestens im gemäß Haushaltssicherungskonzept festgelegten Konsolidierungszeitraum aus.
- Es liegt eine Überschuldung in der Eröffnungsbilanz vor; diese kann jedoch im gemäß Haushaltssicherungskonzept festgelegten Konsolidierungszeitraum beseitigt werden.
- Falls Kriterien, die zu einer eingeschränkten Leistungsfähigkeit führen, in einem gesteigerten Maße vorliegen, erfolgt ebenfalls eine Einstufung in diese Leistungsgruppe. Dies gilt insbesondere hinsichtlich des Vorliegens wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken in einem erheblichen Umfang.

### 4. Wegfall der dauernden Leistungsfähigkeit

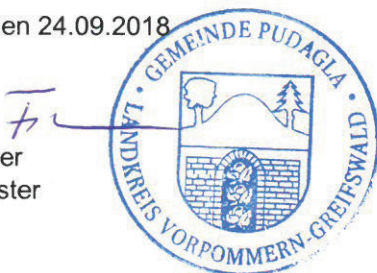
Von einem Wegfall der dauernden Leistungsfähigkeit ist grundsätzlich auszugehen, wenn der Haushaltsausgleich auch nicht in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum dargestellt werden kann oder eine bilanzielle Überschuldung vorliegt, die bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes nicht beseitigt werden kann.

**Das Jahresergebnis der Gemeinde Pudagla für das Haushaltsjahr 2016 weist einen Jahresüberschuss aus.**

**Gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit (Leistungsgruppe 3).**

Pudagla, den 24.09.2018

Fred Fischer  
Bürgermeister



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppelk)	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres		Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen		Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre		Erläuterung						
			in €	1		in €	2										in €	3		in €	4	in €	5	in €	6
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		302.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	302.000,00	0,00	302.000,00	337.554,15	-35.554,15	292.092,37	45.461,78	0,00	0,00	40						
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		135.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.300,00	0,00	135.300,00	166.487,92	-31.187,92	121.110,14	45.377,78	0,00	0,00	41						
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		32.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.200,00	0,00	32.200,00	31.904,10	295,90	31.685,72	218,38	0,00	0,00	43						
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		263.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	263.500,00	0,00	263.500,00	53.523,00	209.977,00	55.266,38	-1.743,38	0,00	0,00	44						
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	3.901,60	-2.201,60	3.065,43	836,17	0,00	0,00	44						
9.	+ Sonstige laufende Erträge		118.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.400,00	0,00	118.400,00	23.788,39	94.611,61	48.672,42	-24.884,03	0,00	0,00	46						
10.	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>		<b>853.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>853.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>853.100,00</b>	<b>617.159,16</b>	<b>235.940,84</b>	<b>551.892,46</b>	<b>65.266,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>							
11.	- Personalaufwendungen		39.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.600,00	0,00	39.600,00	41.791,83	-2.191,83	40.970,90	820,93	0,00	0,00	50						
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		228.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.400,00	0,00	228.400,00	152.861,66	75.538,34	135.243,33	17.618,33	0,00	0,00	52						
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangesezung und Erweiterung der Verwaltung		101.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.200,00	0,00	101.200,00	94.352,49	6.847,51	70.746,21	23.606,28	0,00	0,00	53						
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		314.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	314.700,00	0,00	314.700,00	297.515,83	17.184,17	343.799,36	-46.283,52	0,00	0,00	54						
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		41.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.100,00	0,00	41.100,00	29.097,95	12.002,05	37.655,26	-8.557,31	0,00	0,00	56						
19.	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>		<b>725.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>725.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>725.000,00</b>	<b>615.619,76</b>	<b>109.380,24</b>	<b>628.415,05</b>	<b>-12.785,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>							

Nr.	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre		Erläuterung
														in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
20.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	128.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.100,00	0,00	128.100,00	1.539,40	126.560,60	-76.522,99	78.061,99	0,00		
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.300,00	0,00	8.300,00	9.712,04	-1.412,04	9.164,87	547,17	0,00		47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00	227,72	16.772,28	684,07	-456,35	0,00		57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-8.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00	9.484,32	-18.184,32	8.480,80	1.003,52	0,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	119.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.400,00	0,00	119.400,00	11.023,72	108.376,28	-68.041,79	79.065,51	0,00		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	119.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.400,00	0,00	119.400,00	11.023,72	108.376,28	-68.041,79	79.065,51	0,00		
31.	+ Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	119.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.400,00	0,00	119.400,00	11.023,72	108.376,28	-68.041,79	79.065,51	0,00		
33.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.671,00	-90.671,00	0,00		493
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	119.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.400,00	0,00	119.400,00	11.023,72	108.376,28	22.629,21	-11.605,49	0,00		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			119.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.400,00	0,00	119.400,00	11.023,72	108.376,28	22.629,21	-11.605,49	0,00	
37.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)															
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr										-269.119,42		-291.748,63			
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)										-258.095,70		-269.119,42			

\*\*\*Ende der Liste "Ergebnisrechnung"\*\*\*

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres		Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	Konto- nummer
			in €	in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		302.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	302.000,00	0,00	302.000,00	333.183,64	-31.183,64	291.931,90	41.251,74	0,00	60		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		111.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.500,00	0,00	111.500,00	131.289,06	-19.769,06	86.436,14	44.832,92	0,00	61		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		27.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.500,00	0,00	27.500,00	27.567,43	-67,43	28.943,88	-1.376,45	0,00	63		
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		263.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	263.500,00	0,00	263.500,00	53.553,97	209.946,03	55.529,31	-1.975,34	0,00	64,648		
6.	+ Kostenersparungen und Kostenumlagen		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	2.617,22	-917,22	4.485,57	-1.868,35	0,00	642,648		
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00	11.000,00	11.731,26	-731,26	11.757,42	-26,16	0,00	66 / 669		
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		717.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	717.200,00	0,00	717.200,00	559.922,58	157.277,42	479.084,22	80.838,36	0,00			
11.	- Personalauszahlungen		39.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.600,00	0,00	39.600,00	41.791,83	-2.191,83	40.970,90	820,93	0,00	70		
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		228.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.500,00	0,00	228.500,00	161.283,96	67.216,04	128.629,98	32.654,98	0,00	72		
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		314.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	314.700,00	0,00	314.700,00	300.686,24	14.013,76	340.939,56	-40.253,32	0,00	74		
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		41.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.100,00	0,00	41.100,00	28.264,74	12.835,26	157.094,70	-128.829,96	0,00	76 / 7695		
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		623.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	623.900,00	0,00	623.900,00	532.026,77	91.873,23	667.634,14	-135.607,37	0,00			
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		93.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.300,00	0,00	93.300,00	27.895,81	65.404,19	-188.549,92	216.445,73	0,00			

Nr.	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung	Kontonummer
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.300,00	0,00	8.300,00	9.712,04	-1.412,04	9.164,87	547,17	0,00		67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00	227,72	16.772,28	684,07	-456,35	0,00		77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-8.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00	9.484,32	-18.184,32	8.480,80	1.003,52	0,00		
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	84.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.600,00	0,00	84.600,00	37.380,13	47.219,87	-180.069,12	217.449,25	0,00		
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	84.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.600,00	0,00	84.600,00	37.380,13	47.219,87	-180.069,12	217.449,25	0,00		
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	47.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.600,00	0,00	47.600,00	10.814,36	36.785,64	7.550,96	3.257,40	0,00		681
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	70.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.300,00	0,00	70.300,00	8.387,98	61.912,02	26.619,60	-18.231,62	0,00		682
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	128.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.800,00	0,00	128.800,00	32.812,02	95.987,98	104.130,40	-71.318,38	0,00		688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	246.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	246.700,00	0,00	246.700,00	52.014,36	194.685,64	138.306,96	-86.292,60	0,00		
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.581.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.581.300,00	0,00	2.581.300,00	2.472.764,89	108.535,11	2.670,43	2.470.094,46	0,00		785
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	2.581.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.581.300,00	0,00	2.581.300,00	2.472.764,89	108.535,11	2.670,43	2.470.094,46	0,00		
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-2.334.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.334.600,00	0,00	-2.334.600,00	-2.420.750,53	86.150,53	135.636,53	-2.556.387,06	0,00		

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung						
			in €	in €														in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2														3	4	5	6	7	8
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-2.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.250.000,00	0,00	-2.250.000,00	-44.432,56	133.370,40	-44.432,56	-2.338.937,81	0,00							
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		2.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	0,00	2.500.000,00	0,00	0,00	691 + 692						
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		36.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.600,00	0,00	36.600,00	1.533,88	35.066,12	1.533,88	0,00	0,00	791 + 792						
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		2.463.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.463.400,00	0,00	2.463.400,00	-1.533,88	-35.066,12	-1.533,88	2.500.000,00	0,00							
46.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.592,37	460.308,74	-101.592,37	-358.716,37	0,00	0,00							
47.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.906,07	430.995,04	-130.906,07	-300.088,97	0,00	0,00							
48.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-29.313,70	29.313,70	29.313,70	-58.627,40	0,00	0,00							
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.849,23	0,00	-15.849,23	0,00	0,00							



Nr.	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre		Erläuterung
														in €	Konto-nummer	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
58.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)								-29.314,00	0,00						
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres								0,00	0,00						
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)								213.400,00	85.360,92						

**Teilhaushalt**

**1 Zentrale Dienste**

**Verantwortliche/r Teilhaushalte**

Fachbereichsleiter Zentrale Dienste

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:**

1 bis 5

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtemächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.800,00	0,00	23.800,00	48.916,20	-25.116,20	37.149,00	11.767,20	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.200,00	0,00	32.200,00	31.904,10	295,90	31.685,72	218,38	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	263.500,00	0,00	263.500,00	53.523,00	209.977,00	55.266,38	-1.743,38	0,00
6.	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	3.901,60	-2.201,60	3.065,43	836,17	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	118.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.400,00	0,00	118.400,00	23.577,38	94.822,62	48.672,42	-25.095,04	0,00
<b>10.</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>439.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>439.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>439.600,00</b>	<b>161.822,28</b>	<b>277.777,72</b>	<b>175.838,95</b>	<b>-14.016,67</b>	<b>0,00</b>
11.	- Personalaufwendungen	39.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.600,00	0,00	39.600,00	41.791,83	-2.191,83	40.970,90	820,93	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.400,00	0,00	228.400,00	152.861,66	75.538,34	135.243,33	17.618,33	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	101.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.200,00	0,00	101.200,00	94.352,49	6.847,51	70.746,21	23.606,28	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.400,00	0,00	86.400,00	66.075,72	20.324,28	76.025,37	-9.949,65	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	41.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.100,00	0,00	41.100,00	29.545,27	11.554,73	37.318,18	-7.772,91	0,00

**1 Zentrale Dienste**

Nr.	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	496.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	496.700,00	0,00	496.700,00	384.626,97	112.073,03	360.303,99	24.322,98	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-57.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-57.100,00	0,00	-57.100,00	-222.804,69	165.704,69	-184.465,04	-38.339,65	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116,87	-116,87	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	16.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	187,90	16.312,10	248,03	-60,13	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-16.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.500,00	0,00	-16.500,00	-187,90	-16.312,10	-131,16	-56,74	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-73.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-73.600,00	0,00	-73.600,00	-222.992,59	149.392,59	-184.596,20	-38.396,39	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-73.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-73.600,00	0,00	-73.600,00	-222.992,59	149.392,59	-184.596,20	-38.396,39	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-73.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-73.600,00	0,00	-73.600,00	-222.992,59	149.392,59	-184.596,20	-38.396,39	0,00

**Teilhaushalt**

**1 Zentrale Dienste**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppelk)	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	in €		
																1	2	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	13
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			

**Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen**

**Verantwortliche/r Teilhaushalte**

Fachbereichsleiter Finanzen

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:**

6

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplannmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	302.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	302.000,00	0,00	302.000,00	337.554,15	-35.554,15	292.092,37	45.461,78	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	111.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.500,00	0,00	111.500,00	117.571,72	-6.071,72	83.961,14	33.610,58	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211,01	-211,01	0,00	211,01	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	413.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	413.500,00	0,00	413.500,00	455.336,88	-41.836,88	376.053,51	79.283,37	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	228.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.300,00	0,00	228.300,00	231.440,11	-3.140,11	267.773,98	-36.333,87	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-447,32	447,32	337,08	-784,40	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	228.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.300,00	0,00	228.300,00	230.992,79	-2.692,79	268.111,06	-37.118,27	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	185.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185.200,00	0,00	185.200,00	224.344,09	-39.144,09	107.942,45	116.401,64	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.300,00	0,00	8.300,00	9.712,04	-1.412,04	9.048,00	664,04	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	39,82	460,18	436,04	-396,22	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00	9.672,22	-1.872,22	8.611,96	1.060,26	0,00

**Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppelk)	Verweis auf Anhang (fkt.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		193.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.000,00	0,00	193.000,00	234.016,31	-41.016,31	116.554,41	117.461,90	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbet rag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		193.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.000,00	0,00	193.000,00	234.016,31	-41.016,31	116.554,41	117.461,90	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbet rag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		193.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.000,00	0,00	193.000,00	234.016,31	-41.016,31	116.554,41	117.461,90	0,00

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11401	54100	11100	11402	11404
			Schloss Pudagla	Gemeindestraßen, -wege, -plätze, Haltestellen und Parkplätze	Gemeindeorgane, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	Allgemeines Grundvermögen, Liegenschaften	Bauhof Pudagla
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	48.916,00	11.116,00	16.093,00	0,00	2.586,00	4.801,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.904,00	0,00	3.810,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.523,00	39.182,00	0,00	0,00	14.341,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.902,00	59,00	0,00	9,00	1.366,00	238,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	23.577,00	0,00	0,00	0,00	11.877,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>161.822,00</b>	<b>50.358,00</b>	<b>19.903,00</b>	<b>9,00</b>	<b>30.169,00</b>	<b>5.039,00</b>
11	- Personalaufwendungen	41.792,00	0,00	0,00	7.122,00	0,00	31.730,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.862,00	33.090,00	5.531,00	0,00	21,00	4.938,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	94.352,00	5.947,00	37.081,00	0,00	5.853,00	5.048,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.076,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	29.545,00	4.298,00	19,00	1.580,00	9.957,00	1.093,00
<b>19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>384.627,00</b>	<b>43.335,00</b>	<b>42.631,00</b>	<b>8.702,00</b>	<b>15.831,00</b>	<b>42.810,00</b>
<b>20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-222.805,00</b>	<b>7.023,00</b>	<b>-22.728,00</b>	<b>-8.693,00</b>	<b>14.338,00</b>	<b>-37.771,00</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	188,00	188,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-188,00</b>	<b>-188,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-222.993,00</b>	<b>6.835,00</b>	<b>-22.728,00</b>	<b>-8.693,00</b>	<b>14.338,00</b>	<b>-37.771,00</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-222.993,00</b>	<b>6.835,00</b>	<b>-22.728,00</b>	<b>-8.693,00</b>	<b>14.338,00</b>	<b>-37.771,00</b>
<b>32</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-222.993,00</b>	<b>6.835,00</b>	<b>-22.728,00</b>	<b>-8.693,00</b>	<b>14.338,00</b>	<b>-37.771,00</b>

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		12100	12600	21102	21502	28100	36100
		Wahlen	Freiwillige Feuerwehr Pudagla	Schullastenausgleich an Grundschulen	Schulkostenbeiträge an regionale Schulen	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kindertageseinrichtungen und Tagespflege
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	2.105,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	105,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.210,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	240,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210,00	12.200,00	31.753,00	12.573,00	5.724,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	29.478,00	0,00	0,00	1,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	65.876,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	5.738,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>450,00</b>	<b>50.116,00</b>	<b>31.753,00</b>	<b>12.573,00</b>	<b>5.925,00</b>	<b>65.876,00</b>
<b>20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-450,00</b>	<b>-47.905,00</b>	<b>-31.753,00</b>	<b>-12.573,00</b>	<b>-5.825,00</b>	<b>-65.876,00</b>
<b>24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-450,00</b>	<b>-47.905,00</b>	<b>-31.753,00</b>	<b>-12.573,00</b>	<b>-5.825,00</b>	<b>-65.876,00</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-450,00</b>	<b>-47.905,00</b>	<b>-31.753,00</b>	<b>-12.573,00</b>	<b>-5.825,00</b>	<b>-65.876,00</b>
<b>32</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-450,00</b>	<b>-47.905,00</b>	<b>-31.753,00</b>	<b>-12.573,00</b>	<b>-5.825,00</b>	<b>-65.876,00</b>

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	51100	52300	54000	54101	54102
		Gemeindeeigene Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Bockwindmühle	Konzessionsabgaben	Straßenbeleuchtung	Straßenreinigung und Winterdienst
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	401,00	0,00	11.289,00	0,00	525,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	576,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	2.124,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	11.588,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>401,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.413,00</b>	<b>11.588,00</b>	<b>1.101,00</b>	<b>0,00</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173,00	0,00	0,00	0,00	7.463,00	2.564,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	520,00	0,00	9.150,00	0,00	1.267,00	7,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	3.059,00	2.963,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>693,00</b>	<b>3.059,00</b>	<b>12.113,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.730,00</b>	<b>2.571,00</b>
<b>20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-292,00</b>	<b>-3.059,00</b>	<b>1.300,00</b>	<b>11.588,00</b>	<b>-7.629,00</b>	<b>-2.571,00</b>
<b>24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-292,00</b>	<b>-3.059,00</b>	<b>1.300,00</b>	<b>11.588,00</b>	<b>-7.629,00</b>	<b>-2.571,00</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-292,00</b>	<b>-3.059,00</b>	<b>1.300,00</b>	<b>11.588,00</b>	<b>-7.629,00</b>	<b>-2.571,00</b>
<b>32</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-292,00</b>	<b>-3.059,00</b>	<b>1.300,00</b>	<b>11.588,00</b>	<b>-7.629,00</b>	<b>-2.571,00</b>

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		55200	57301	57502			
		Wasser- und Bodenverband	Festzelt	Kommunale Tourismusförderung			
		in €	in €	in €			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.518,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	13,00	0,00	0,00			
10	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.531,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.384,00	238,00	0,00			
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	-12,00	500,00	350,00			
19	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>36.372,00</b>	<b>738,00</b>	<b>350,00</b>			
20	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.841,00</b>	<b>-738,00</b>	<b>-350,00</b>			
24	= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.841,00</b>	<b>-738,00</b>	<b>-350,00</b>			
28	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.841,00</b>	<b>-738,00</b>	<b>-350,00</b>			
32	= <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.841,00</b>	<b>-738,00</b>	<b>-350,00</b>			

Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		2	61100	61200	62600		
		in €	in €	in €	in €		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	337.554,00	337.554,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	117.572,00	117.572,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	211,00	211,00	0,00	0,00		
<b>10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>455.337,00</b>	<b>455.337,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	231.440,00	231.440,00	0,00	0,00		
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	-447,00	-447,00	0,00	0,00		
<b>19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>230.993,00</b>	<b>230.993,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>224.344,00</b>	<b>224.344,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.712,00	1.216,00	0,00	8.496,00		
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40,00	0,00	40,00	0,00		
<b>23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>9.672,00</b>	<b>1.216,00</b>	<b>-40,00</b>	<b>8.496,00</b>		
<b>24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>234.016,00</b>	<b>225.560,00</b>	<b>-40,00</b>	<b>8.496,00</b>		
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>234.016,00</b>	<b>225.560,00</b>	<b>-40,00</b>	<b>8.496,00</b>		
<b>32</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>234.016,00</b>	<b>225.560,00</b>	<b>-40,00</b>	<b>8.496,00</b>		

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" \*\*\*

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

Nr.	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-91.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-91.900,00	0,00	-91.900,00	-188.202,51	96.302,51	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	-16.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.500,00	0,00	-16.500,00	-187,90	-16.312,10	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-108.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.400,00	0,00	-108.400,00	-188.390,41	79.990,41	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-108.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.400,00	0,00	-108.400,00	-188.390,41	79.990,41	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-108.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-108.400,00	0,00	-108.400,00	-188.390,41	79.990,41	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00	1.857,00	31.143,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	70.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.300,00	0,00	70.300,00	8.387,98	61.912,02	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	128.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.800,00	0,00	128.800,00	32.812,02	95.987,98	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	232.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	232.100,00	0,00	232.100,00	43.057,00	189.043,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.581.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.581.300,00	0,00	2.581.300,00	2.472.764,89	108.535,11	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	2.581.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.581.300,00	0,00	2.581.300,00	2.472.764,89	108.535,11	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-2.349.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.349.200,00	0,00	-2.349.200,00	-2.429.707,89	80.507,89	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbeitrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-2.457.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.457.600,00	0,00	-2.457.600,00	-2.618.096,30	160.496,30	0,00

**Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen**

Nr.	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	185.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185.200,00	0,00	185.200,00	216.098,32	-30.898,32	
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00	9.672,22	-1.872,22	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	193.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.000,00	0,00	193.000,00	225.770,54	-32.770,54	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	193.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.000,00	0,00	193.000,00	225.770,54	-32.770,54	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	193.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.000,00	0,00	193.000,00	225.770,54	-32.770,54	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00	0,00	14.600,00	8.957,36	5.642,64	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	14.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00	0,00	14.600,00	8.957,36	5.642,64	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	14.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00	0,00	14.600,00	8.957,36	5.642,64	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmitteldefizitbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	207.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.600,00	0,00	207.600,00	234.727,90	-27.127,90	

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" \*\*\*

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11401	11405	54100	11100	11402
			Schloss Pudagla	Wohnungen, Miet- und Pachtobjekte	Gemeindestraßen, -wege, -plätze, Haltestellen und Parkplätze	Gemeindeorgane, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	Allgemeines Grundvermögen, Liegenschaften
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-188.203,00	12.116,00	0,00	-5.550,00	-8.668,00	5.914,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-188,00	-188,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-188.390,00	11.928,00	0,00	-5.550,00	-8.668,00	5.914,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-188.390,00	11.928,00	0,00	-5.550,00	-8.668,00	5.914,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-188.390,00	11.928,00	0,00	-5.550,00	-8.668,00	5.914,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.857,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.857,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	8.388,00	0,00	0,00	7.739,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	32.812,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.812,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.057,00	0,00	0,00	7.739,00	0,00	34.669,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.472.765,00	0,00	2.468.000,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.472.765,00	0,00	2.468.000,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.429.708,00	0,00	-2.468.000,00	7.739,00	0,00	34.669,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-2.618.098,00	11.928,00	-2.468.000,00	2.189,00	-8.668,00	40.583,00

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		11404	12100	12600	21102	21502	28100
		Bauhof Pudagla	Wahlen	Freiwillige Feuerwehr Pudagla	Schullastenausgleich an Grundschulen	Schulkostenbeiträge an regionale Schulen	Heimat- und sonstige Kulturpflege
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-34.175,00	-450,00	-20.310,00	-31.753,00	-12.573,00	-5.437,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-34.175,00	-450,00	-20.310,00	-31.753,00	-12.573,00	-5.437,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-34.175,00	-450,00	-20.310,00	-31.753,00	-12.573,00	-5.437,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-34.175,00	-450,00	-20.310,00	-31.753,00	-12.573,00	-5.437,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.329,00	0,00	1.436,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.329,00	0,00	1.436,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.329,00	0,00	-1.436,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-37.504,00	-450,00	-21.746,00	-31.753,00	-12.573,00	-5.437,00

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36100	36601	51100	52300	54000	54101
		Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	Gemeindeeigene Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Bockwindmühle	Konzessionsabgaben	Straßenbeleuchtung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-65.829,00	-173,00	-11.784,00	-839,00	11.505,00	-7.728,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-65.829,00	-173,00	-11.784,00	-839,00	11.505,00	-7.728,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-65.829,00	-173,00	-11.784,00	-839,00	11.505,00	-7.728,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-65.829,00	-173,00	-11.784,00	-839,00	11.505,00	-7.728,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	649,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	649,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	649,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-65.829,00	-173,00	-11.784,00	-839,00	11.505,00	-7.079,00

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		54102	55200	57301	57502		
		Straßenreinigung und Winterdienst	Wasser- und Bodenverband	Festzelt	Kommunale Tourismusförderung		
		in €	in €	in €	in €		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.564,00	-8.817,00	-738,00	-350,00		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.564,00	-8.817,00	-738,00	-350,00		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.564,00	-8.817,00	-738,00	-350,00		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.564,00	-8.817,00	-738,00	-350,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-2.564,00	-8.817,00	-738,00	-350,00		

Teilhaushalt

2 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		2	61100	61200	62600		
			Steuern, Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen an Versorgungsunternehm en		
		in €	in €	in €	in €		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	216.098,00	216.098,00	0,00	0,00		
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	9.672,00	1.216,00	-40,00	8.496,00		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	225.771,00	217.314,00	-40,00	8.496,00		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	225.771,00	217.314,00	-40,00	8.496,00		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	225.771,00	217.314,00	-40,00	8.496,00		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.957,00	8.957,00	0,00	0,00		
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.957,00	8.957,00	0,00	0,00		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.957,00	8.957,00	0,00	0,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	234.728,00	226.272,00	-40,00	8.496,00		

\*\*\* Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" \*\*\*



**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>11401 Schloss Pudagla</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>114 Zentrale Dienste</b>

**Produktbeschreibung** Vertragser- .bearbeitung Miet- und Pachtverträge, sowie deren Abrechnungen  
Wohnungsverwaltung  
Bewirtschaftung des Schlosses  
Versicherungen

**Ziele** Wirtschaftliche Verwaltung des Grundvermögens

**Auftragsgrundlage** BGB, EGBGB, SachenRBerG, Beschlüsse

**Zielgruppe** Grundstückseigentümer, Pächter, Gemeindevertretung, Bürgermeister

**Produktverantwortlicher /** Kämmerei

**Dienststelle**

<b>Finanzen in €:</b>						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	40.600,00	28.100,00	12.500,00	41.000,00	34.000,00	7.000,00
<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>49.848,97</b>	<b>37.920,63</b>	<b>11.928,34</b>	<b>50.358,09</b>	<b>43.522,75</b>	<b>6.835,34</b>
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	9.248,97	9.820,63	-571,66	9.358,09	9.522,75	-164,66

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>11402 Allgemeines Grundvermögen, Liegenschaften</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>114 Zentrale Dienste</b>

**Produktbeschreibung** Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung unbebauter und bebauter Grundstücke  
Kauf, Tausch und Verkauf von Grundstücken  
Erbbaurechtsverträge  
Verwaltung grundstücksbezogener Rechte und Lasten  
Vermessungen von Liegenschaften  
Erlösauskehr  
Sonstige Grundstücksbewirtschaftungen  
Miet- und Pachtverträge für das allgemeine Grundvermögen

**Ziele** Vorausschauende Bodenvorratspolitik  
Sicherung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden

**Auftragsgrundlage** BGB, BauGB, VZOG, VermG, Kommunalverfassung, Schuldrechtsanpassungsgesetz,  
Verkehrsflächenbereinigungsgesetz, Flurneuordnungsgesetz

**Zielgruppe** alle Einwohner, Gewerbetreibende, Gemeinden

**Produktverantwortlicher /** Bauamt, Fachbereich Liegenschaften

**Dienststelle**

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	14.500,00	9.900,00	4.600,00	124.400,00	16.000,00	108.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	15.891,67	9.977,81	5.913,86	30.169,16	15.831,12	14.338,04
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.391,67	77,81	1.313,86	-94.230,84	-168,88	-94.061,96

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>11404 Bauhof Pudagla</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>114 Zentrale Dienste</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	39.100,00	-39.100,00	1.200,00	43.700,00	-42.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.300,19	37.475,18	-34.174,99	5.038,54	42.809,66	-37.771,12
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	3.300,19	-1.624,82	4.925,01	3.838,54	-890,34	4.728,88

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>11405 Wohnungen, Miet- und Pachtobjekte</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>11 Innere Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>114 Zentrale Dienste</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	208.400,00	89.100,00	119.300,00	208.400,00	117.800,00	90.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-208.400,00	-89.100,00	-119.300,00	-208.400,00	-117.800,00	-90.600,00

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>12100 Wahlen</b>	
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>	
<b>Produktbereich</b>	<b>12 Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>Produktgruppe</b>	<b>121 Statistik und Wahlen</b>	
<b>Produktbeschreibung</b>	Aufwandsentschädigung der Mitglieder der Wahlvorstände bei Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Landrats-, Gemeindevertreter- und Bürgermeisterwahlen Bürgerbegehren und Bürgerentscheide Herstellung der Stimmzettel, Ausstattung der Wahllokale	
<b>Ziele</b>	Ausstattung und personelle Besetzung der Wahllokale	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kommunalverfassung M-V, Wahlgesetze und -verordnungen Beschlüsse der Gemeindevertretung	
<b>Zielgruppe</b>	Wahlberechtigte, Parteien, Wählergruppen, Wahlbewerber, Wahlleiter	
<b>Produktverantwortlicher /</b>	Hauptamt	
<b>Dienststelle</b>		

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	500,00	-500,00	0,00	500,00	-500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	449,80	-449,80	0,00	449,80	-449,80
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-50,20	50,20	0,00	-50,20	50,20

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>12600 Freiwillige Feuerwehr Pudagla</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>1 Zentrale Verwaltung</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>12 Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>126 Brandschutz</b>

**Produktbeschreibung** Abrechnung kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze / Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen und feuerwehrtechnischer Ausrüstung für die freiwilligen Feuerwehren / Unterstützung der Wehrführungen, Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben für die Freiwilligen Feuerwehren / Satzungsangelegenheiten

**Ziele** Sicherstellung des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes in der Gemeinde unter Einhaltung der vorgegebenen Schutzziele

**Auftragsgrundlage** BrandSchG M-V, VOL, BGB, Ortsrecht

**Zielgruppe** Einwohner / Besucher / Hilfesuchende / Haus- und Grundbesitzer / Gewerbetreibende

**Produktverantwortlicher /** Ordnungsamt

**Dienststelle**

<b>Finanzen in €:</b>						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	500,00	22.700,00	-22.200,00	3.300,00	29.900,00	-26.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	105,01	20.414,94	-20.309,93	2.210,39	50.115,85	-47.905,46
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-394,99	-2.285,06	1.890,07	-1.089,61	20.215,85	-21.305,46

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>21102 Schullastenausgleich an Grundschulen</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)</b>
<b>Produktbeschreibung</b>	Abrechnung und Kontrolle des Schullastenausgleiches
<b>Ziele</b>	Erhaltung der Rahmenbedingungen zur Sicherstellung eines den Auftragsgrundlagen entsprechenden und zeitgemäßen Schulbetriebs für Grundschulen
<b>Auftragsgrundlage</b>	SchulG, BGB, Erlasse und Verordnungen insb. SchLaVO
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler / Grundschulen
<b>Produktverantwortlicher /</b>	Ordnungsamt
<b>Dienststelle</b>	

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	33.800,00	-33.800,00	0,00	33.800,00	-33.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	31.753,20	-31.753,20	0,00	31.753,20	-31.753,20
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-2.046,80	2.046,80	0,00	-2.046,80	2.046,80

**Teilhaushalt**

**1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>21502 Schulkostenbeiträge an regionale Schulen</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)</b>
<b>Produktbeschreibung</b>	Abrechnung und Kontrolle des Schullastenausgleiches
<b>Ziele</b>	Erhaltung der Rahmenbedingungen zur Sicherstellung eines den Auftragsgrundlagen entsprechenden und zeitgemäßen Schulbetriebs für regionale Schulen
<b>Auftragsgrundlage</b>	SchulG, BGB, Erlasse und Verordnungen insb. SchLaVO
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler / Regionale Schulen
<b>Produktverantwortlicher /</b>	Ordungsamt
<b>Dienststelle</b>	

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	19.200,00	-19.200,00	0,00	19.200,00	-19.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	12.572,54	-12.572,54	0,00	12.572,54	-12.572,54
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-6.627,46	6.627,46	0,00	-6.627,46	6.627,46

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>2 Schule und Kultur</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>28 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>281 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>

**Produktbeschreibung** Unterstützung und Förderung von Verschönerungs- und Heimatvereinen; Volks-, Trachten, Heimat- und Brauchtumsfesten; Gemeindechroniken, Regelmäßige Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch finanzielle Zuschüsse und/ oder Sachleistungen

**Ziele** Erhalt des Brauchtums  
Förderung des ehrenamtlichen Engagements

**Auftragsgrundlage** BGB, Gemeindevertreterbeschlüsse

**Zielgruppe** Einwohner, Vereine, Personengruppen

**Produktverantwortlicher /** Ordnungsamt

**Dienststelle**

<b>Finanzen in €:</b>						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	6.200,00	-6.200,00	0,00	6.200,00	-6.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	100,00	5.536,72	-5.436,72	100,00	5.924,63	-5.824,63
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	100,00	-663,28	763,28	100,00	-275,37	375,37

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>36100 Kindertageseinrichtungen und Tagespflege</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3 Soziales und Jugend</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>

**Produktbeschreibung** Bearbeitung der Anteile der Wohnsitzgemeinden an der Kindsbetreuung  
**Ziele** Sicherstellung des geregelten Tagesbetriebes der Kindereinrichtungen, Verhinderung von Leistungsmisbrauch  
**Auftragsgrundlage** KiFöG und Ausführungsbestimmungen / SGB X  
**Zielgruppe** Kindertageseinrichtungen  
**Produktverantwortlicher /** Ordnungsamt  
**Dienststelle**

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	86.000,00	-86.000,00	0,00	86.000,00	-86.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	65.829,20	-65.829,20	0,00	65.875,72	-65.875,72
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-20.170,80	20.170,80	0,00	-20.124,28	20.124,28

**Teilhaushalt**

**1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>36601 Gemeindeeigene Spielplätze</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>3 Soziales und Jugend</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit</b>
<b>Produktbeschreibung</b>	Sicherstellung von bedarfsgerechten inhaltlichen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde, insbesondere durch Bereitstellung der für den Betrieb erforderlichen Räumlichkeiten und Sachmittel.
<b>Ziele</b>	Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben persönliche, soziale und (inter-) kulturelle Kompetenzen entwickelt / Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung entwickelt / Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vertreten ihre Interessen und beteiligen sich an der Entwicklung einer kinder-, jugendlichen- unfamilienfreundlichen Entwicklung in der Gemeinde
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB, BGB
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und junge Menschen im Alter von 06 bis 21 Jahren
<b>Produktverantwortlicher /</b>	Ordnungsamt
<b>Dienststelle</b>	

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	700,00	-700,00	400,00	1.300,00	-900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	172,55	-172,55	400,50	692,84	-292,34
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-527,45	527,45	0,50	-607,16	607,66



**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>52300 Bockwindmühle</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>52 Bauen und Wohnen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>523 Denkmalschutz- und pflege</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	10.900,00	-9.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	840,00	1.678,86	-838,86	13.413,37	12.113,20	1.300,17
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-860,00	-21,14	-838,86	11.713,37	1.213,20	10.500,17

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>54000 Konzessionsabgaben</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>540 Konzessionsabgaben</b>
<b>Produktbeschreibung</b>	Konzessionsabgaben für Gas und Elektro
<b>Ziele</b>	Bereitstellung des öffentlichen Raumes für Leitungen und Anlagen der Versorger

**Auftragsgrundlage** Verträge

**Zielgruppe** Gemeinde, Versorger, Nutzer

**Produktverantwortlicher /** Kämmerei

**Dienststelle**

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	11.000,00	0,00	11.000,00	11.000,00	0,00	11.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	11.504,94	0,00	11.504,94	11.587,94	0,00	11.587,94
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	504,94	0,00	504,94	587,94	0,00	587,94

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>54100 Gemeindestraßen, -wege, -plätze, Haltestellen und Parkplätze</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>541 Gemeindestraßen</b>
<b>Produktbeschreibung</b>	Neu -, Um - und Ausbau sowie Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentl. Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken, Oberflächenentwässerung, Signalanlagen, Verkehrszeichen Beantragung und Bearbeitung von Förderanträgen Abrechnung von Erschließungs -und Ausbaumaßnahmen Berechnung und Bearbeitung von Ausbau -und Erschließungsbeiträgen
<b>Ziele</b>	Zinsen für Darlehen Herstellung und Erhalt der Verkehrssicherheit, Substanzerhaltung, Erschließung neuer Baugebiete Verkehrsverbesserung und Verkehrsberuhigung Mängelbeseitigung, Bürgerinformation
<b>Auftragsgrundlage</b>	HOAI, VOB, BauGB, StrWG, KAG, weitere Bundes -und Landesgesetze
<b>Zielgruppe</b>	alle Einwohner, Verkehrsteilnehmer
<b>Produktverantwortlicher /</b>	Bauamt, Fachbereich Bauverwaltung
<b>Dienststelle</b>	

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	8.200,00	-8.200,00	20.200,00	45.800,00	-25.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	5.550,47	-5.550,47	19.903,31	42.631,39	-22.728,08
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-2.649,53	2.649,53	-296,69	-3.168,61	2.871,92

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>54101 Straßenbeleuchtung</b>		
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>		
<b>Produktbereich</b>	<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN</b>		
<b>Produktgruppe</b>	<b>541 Gemeindestraßen</b>		
<b>Produktbeschreibung</b>	Neu -, Um -und Ausbau sowie Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung Beantragung und Bearbeitung von Förderanträgen Berechnung und Bearbeitung von Ausbau -und Erschließungsbeiträgen		
<b>Ziele</b>	Herstellung und Erhalt der Verkehrssicherheit, Substanzerhaltung Mängelbeseitigung, Bürgerinformation	Verkehrsverbesserung und Verkehrsberuhigung	
<b>Auftragsgrundlage</b>	HOAI, VOB, BauGB, StrWG, KAG, weitere Bundes -und Landesgesetze		
<b>Zielgruppe</b>	alle Einwohner, Verkehrsteilnehmer		
<b>Produktverantwortlicher /</b>	Bauamt, Fachbereich Bauverwaltung		
<b>Dienststelle</b>			

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	9.500,00	-9.500,00	1.000,00	10.800,00	-9.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	7.727,56	-7.727,56	1.101,22	8.730,19	-7.628,97
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.772,44	1.772,44	101,22	-2.069,81	2.171,03

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>54102 Straßenreinigung und Winterdienst</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>541 Gemeindestraßen</b>

**Produktbeschreibung** Organisation der Straßenreinigung und des Winterdienstes, Mitwirkung bei der Ermittlung der Kalkulationsdaten / Vergabe und Kontrolle der Reinigungslasten,  
Beseitigung von Leistungsstörungen / Überwachung der Reinigungspflichten v Grundstückseigentümern / Allgemeine Rechtsfragen / Vertragsänderungen Straßenreinigung Winterdienst / Überwachung und Ausschreibung der Straßenreinigung und des Winterdienstes, Überprüfung der Rechnungslegung

**Ziele** Gepflegtes Bild der Gemeinden / Verkehrssicherheit für Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer

**Auftragsgrundlage** Straßen- und Wegegesetz / Ortssatzungen / Vergabevorschriften

**Zielgruppe** Straßenbenutzer und -anlieger / Verkehrsteilnehmer / Grundstückseigentümer / Bürger(-innen)

**Produktverantwortlicher /** Bauamt

**Dienststelle**

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	6.000,00	-6.000,00	0,00	6.000,00	-6.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	2.564,35	-2.564,35	0,00	2.571,35	-2.571,35
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-3.435,65	3.435,65	0,00	-3.428,65	3.428,65

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>55200 Wasser- und Bodenverband</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>55 Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz</b>

**Produktbeschreibung** Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom  
Umlage der Beiträge

**Ziele** Umlage der WBV-Beiträge auf die Grundstückseigentümer

**Auftragsgrundlage** Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz, WBV-Satzungen

**Zielgruppe** Wasser- und Bodenverbände, Umlageschuldner

**Produktverantwortlicher /** Kämmerei

**Dienststelle**

<b>Finanzen in €:</b>						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	27.000,00	37.000,00	-10.000,00	27.000,00	37.000,00	-10.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	27.567,43	36.384,39	-8.816,96	27.530,75	36.371,90	-8.841,15
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	567,43	-615,61	1.183,04	530,75	-628,10	1.158,85

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>57301 Festzelt</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>57 Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>

**Produktbeschreibung** Erstattung der Bewirtschaftungskosten des gemeinsamen Festzeltes der Gemeinden an das Amt  
Benz (50 %)  
Pudagla (25 %)  
Mellenthin (25 %)

**Ziele** Bereitstellung des Festzeltes für kulturelle Veranstaltungen in der Gemeinde

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse Organe

**Zielgruppe** Einwohner und Gäste der Gemeinde

**Produktverantwortlicher /** Hauptamt

**Dienststelle**

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	500,00	-500,00	0,00	500,00	-500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	738,15	-738,15	0,00	738,15	-738,15
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	238,15	-238,15	0,00	238,15	-238,15

**Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste**

<b>Produkt</b>	<b>57502 Kommunale Tourismusförderung</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>5 Gestaltung Umwelt</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>57 Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>575 Tourismus</b>

**Produktbeschreibung** Materielle und finanzielle Förderung von Gruppen, Vereinen und Verbänden im Tourismusbereich

Beitrag Tourismusverband Insel Usedom

**Ziele** Förderung des Tourismus im Gemeindegebiet

**Auftragsgrundlage** Beschlüsse Organe

**Zielgruppe** Einwohner und Gäste der Gemeinde

**Produktverantwortlicher /** Hauptamt

**Dienststelle**

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	400,00	-400,00	0,00	400,00	-400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	350,00	-350,00	0,00	350,00	-350,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-50,00	50,00	0,00	-50,00	50,00

**Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6 Zentrale Finanzleistungen</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>

**Produktbeschreibung** Gemeindesteuern, Est., Ust., Zuweisungen aus dem FAG, Gewstumlage, Amtsumlage, Kreisumlage

**Ziele** Einnahmebeschaffung zur allgemeinen Deckung der gemeindlichen Aufwendungen

**Auftragsgrundlage** GemHVO, KV M-V, FAG M-V, Steuergesetze, AO, KAG M-V, Haushaltssatzungen

**Zielgruppe** Gemeinden, Amt

**Produktverantwortlicher /** Kämmerer

**Dienststelle**

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	413.800,00	228.600,00	185.200,00	413.800,00	228.600,00	185.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	451.971,36	234.657,04	217.314,32	456.552,88	230.992,79	225.560,09
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	38.171,36	6.057,04	32.114,32	42.752,88	2.392,79	40.360,09

**Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6 Zentrale Finanzleistungen</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)</b>

**Produktbeschreibung** Zinsen aus Geldanlagen  
Zinsen für Darlehen und Kassenkredite  
Ein- und Auszahlungen für Kredite ( -aufnahmen, -tilgungen, -umschuldungen)  
Mahngebühren, Säumniszuschläge, Beitreibungen

**Ziele** Sicherstellen einer geordneten Finanzwirtschaft  
Absenken der Zinslast  
Finanzierung von Investitionen

**Auftragsgrundlage** KV M-V, Steuergesetze, AO, KAG M-V, Verträge, HGB, GemHVO

**Zielgruppe** Kreditinstitute, BürgerInnen, Unternehmen, Kommune

**Produktverantwortlicher /** Kämmerei

**Dienststelle**

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	200,00	-200,00	0,00	200,00	-200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,04	39,82	-39,78	0,04	39,82	-39,78
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,04	-160,18	160,22	0,04	-160,18	160,22

**Teilhaushalt 2 Zentrale Finanzdienstleistungen**

<b>Produkt</b>	<b>62600 Beteiligungen an Versorgungsunternehmen</b>
<b>Hauptproduktbereich</b>	<b>6 Zentrale Finanzleistungen</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>62 Beteiligungen, Sondervermögen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens</b>

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	8.000,00	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00	8.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	8.496,00	0,00	8.496,00	8.496,00	0,00	8.496,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	496,00	0,00	496,00	496,00	0,00	496,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	302.000,00	0,00	302.000,00	337.554,15	-35.554,15	40
	1.1 Grundsteuer A	3.000,00	0,00	3.000,00	3.309,18	-309,18	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	34.300,00	0,00	34.300,00	34.514,31	-214,31	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	121.000,00	0,00	121.000,00	157.544,14	-36.544,14	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	113.400,00	0,00	113.400,00	110.890,34	2.509,66	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.100,00	0,00	6.100,00	6.106,08	-6,08	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	5.200,00	0,00	5.200,00	6.071,67	-871,67	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	19.000,00	0,00	19.000,00	19.118,43	-118,43	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	135.300,00	0,00	135.300,00	166.487,92	-31.187,92	41
	2.1 Schlüsselzuweisungen	111.500,00	0,00	111.500,00	117.571,72	-6.071,72	(411)
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	10.634,79	-10.634,79	(412)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	3.575,86	-3.575,86	(414)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.200,00	0,00	32.200,00	31.904,10	295,90	43
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	27.500,00	0,00	27.500,00	27.518,21	-18,21	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.500,00	0,00	263.500,00	53.523,00	209.977,00	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.500,00	0,00	263.500,00	53.523,00	209.977,00	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700,00	0,00	1.700,00	3.901,60	-2.201,60	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	118.400,00	0,00	118.400,00	23.788,39	94.611,61	46
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	107.400,00	0,00	107.400,00	11.750,58	95.649,42	(461)
10.	= <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>853.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>853.100,00</b>	<b>617.159,16</b>	<b>235.940,84</b>	
11.	- Personalaufwendungen	39.600,00	0,00	39.600,00	41.791,83	-2.191,83	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.400,00	0,00	228.400,00	152.861,66	75.538,34	52
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	49.500,00	0,00	49.500,00	19.519,72	29.980,28	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	79.700,00	0,00	79.700,00	44.514,26	35.185,74	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	101.200,00	0,00	101.200,00	94.352,49	6.847,51	53
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	314.700,00	0,00	314.700,00	297.515,83	17.184,17	54
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	86.400,00	0,00	86.400,00	66.075,72	20.324,28	(541)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	13.200,00	0,00	13.200,00	16.444,46	-3.244,46	(5431)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	148.200,00	0,00	148.200,00	148.201,44	-1,44	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	64.000,00	0,00	64.000,00	63.984,60	15,40	(54422)
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	2.900,00	0,00	2.900,00	2.809,61	90,39	(5449)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	41.100,00	0,00	41.100,00	29.097,95	12.002,05	56
19.	= <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>725.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>725.000,00</b>	<b>615.619,76</b>	<b>109.380,24</b>	
20.	= <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>128.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>128.100,00</b>	<b>1.539,40</b>	<b>126.560,60</b>	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung  Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.300,00	0,00	8.300,00	9.712,04	-1.412,04	47
	21.1 Zinserträge	300,00	0,00	300,00	1.216,04	-916,04	(471.472,47 9)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	8.000,00	0,00	8.000,00	8.496,00	-496,00	(473-479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	17.000,00	0,00	17.000,00	227,72	16.772,28	57
	22.1 Zinsaufwendungen	16.700,00	0,00	16.700,00	227,72	16.472,28	(571-578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	(579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-8.700,00	0,00	-8.700,00	9.484,32	-18.184,32	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	119.400,00	0,00	119.400,00	11.023,72	108.376,28	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	119.400,00	0,00	119.400,00	11.023,72	108.376,28	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	119.400,00	0,00	119.400,00	11.023,72	108.376,28	
33.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	119.400,00	0,00	119.400,00	11.023,72	108.376,28	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	119.400,00	0,00	119.400,00	11.023,72	108.376,28	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	-269.119,42	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	-258.095,70	-----	

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" \*\*\*

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)  Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufhebungsbeiträge				Restbuchwerte		Kernzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Aufhebungs- beiträge			
	Stand zum 31.12.2015	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2016	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2015	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2016	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert
	in EUR															
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	59.197,00	0,00	0,00	0,00	59.197,00	29.598,49	0,00	8.456,71	0,00	0,00	38.055,20	21.141,80	29.598,51	14,28	35,71	0,00
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	59.197,00	0,00	0,00	0,00	59.197,00	29.598,49	0,00	8.456,71	0,00	0,00	38.055,20	21.141,80	29.598,51	14,28	35,71	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	13.888,78	0,00	0,00	0,00	13.888,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.888,78	13.888,78	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	139.564,61	0,00	0,00	-272,03	139.292,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.292,58	139.564,61	0,00	100,00	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.393.703,50	0,00	0,00	0,00	1.393.703,50	796.248,50	0,00	23.594,02	0,00	0,00	821.842,52	571.860,98	595.455,00	1,69	41,03	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	1.429.273,72	0,00	0,00	9,00	1.429.284,72	416.292,74	0,00	30.745,18	0,00	0,00	447.037,92	982.226,80	1.012.980,98	2,15	68,72	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	99.009,28	0,00	0,00	207,98	99.801,30	72.664,64	0,00	4.791,08	0,00	191,98	77.263,74	21.537,56	26.344,64	4,84	21,79	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.854,30	4.764,89	0,00	28.221,75	22.397,44	11.781,53	0,00	3.257,18	0,00	4.738,43	10.300,28	12.097,16	34.072,77	14,54	54,01	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	2.468.000,00	0,00	0,00	2.468.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.468.000,00	0,00	0,00	100,00	0,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	3.121.294,19	2.472.764,89	0,00	-272,03	5.565.348,32	1.298.987,41	0,00	62.387,46	0,00	4.930,41	1.356.444,46	4.208.903,86	1.822.306,78	1,12	75,62	0,00
1.3.3 Beteiligungen	68.070,00	0,00	0,00	0,00	68.070,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.070,00	68.070,00	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	78.919,52	0,00	0,00	0,00	78.919,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.919,52	78.919,52	0,00	100,00	0,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	146.989,52	0,00	0,00	0,00	146.989,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.989,52	146.989,52	0,00	100,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	3.327.480,71	2.472.764,89	0,00	-272,03	5.771.534,84	1.328.585,90	0,00	70.844,17	0,00	4.930,41	1.394.499,66	4.377.035,18	1.998.894,81	1,22	75,83	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	728.807,43	1.857,00	0,00	0,00	730.664,43	217.328,15	0,00	34.705,55	0,00	0,00	252.033,70	478.630,73	511.479,28	4,74	65,50	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Einzugeln	130.812,30	8.387,98	0,00	0,00	139.200,28	16.554,66	0,00	4.385,89	0,00	0,00	20.940,55	118.259,73	114.257,64	3,15	84,95	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	4.058,54	0,00	0,00	0,00	8.117,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.117,08	4.058,54	0,00	100,00	0,00
<b>2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	863.678,27	14.303,62	0,00	0,00	877.981,79	233.882,81	0,00	39.091,44	0,00	0,00	272.974,25	605.007,54	629.795,46	4,45	68,90	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres					Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres in €	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €	
		davon mit einer Restlaufzeit		Nominalwert							
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren							
		in €	in €	in €	in €						
<b>2.2.1</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>										
-	Gebührenforderungen	3.434,35	0,00	0,00	0,00	3.434,35	0,00	3.403,63	3.427,82		
-	Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
-	Steuerforderungen	7.555,95	0,00	0,00	0,00	7.555,95	0,00	6.476,67	1.345,19		
-	Grundsteuer	2.611,16	0,00	0,00	0,00	2.611,16	0,00	1.673,22	1.166,85		
-	Gewerbesteuer	4.743,95	0,00	0,00	0,00	4.743,95	0,00	4.650,95	0,00		
-	Sonstige	200,84	0,00	0,00	0,00	200,84	0,00	152,50	178,34		
-	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
-	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	<b>Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>10.990,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.990,30</b>	<b>0,00</b>	<b>9.880,30</b>	<b>4.773,01</b>		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.150,47	0,00	0,00	0,00	5.150,47	0,00	2.292,72	2.240,69		
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:										
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	85.360,92	0,00	0,00	0,00	85.360,92	0,00	85.360,92	0,00		
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	547,10	0,00	0,00	0,00	547,10	0,00	547,10	1.274,55		
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	641,96	0,00	0,00	0,00	641,96	0,00	641,96	0,00		
<b>2.2</b>	<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>102.690,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>102.690,75</b>	<b>0,00</b>	<b>98.723,00</b>	<b>8.288,25</b>		

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2016			Stand zum 31.12.2016 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert)
		mit einer Restlaufzeit		von mehr als fünf Jahren						
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren							
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.533,88	2.300,74	2.500.000,00	2.503.834,62	0,00	2.503.834,62	0,00	5.368,50	
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.533,88	2.300,74	2.500.000,00	2.503.834,62	0,00	2.503.834,62	0,00	5.368,50	
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.4	Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	833,60	0,00	0,00	833,60	0,00	833,60	0,00	605,97	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	430,38	173,84	86,92	691,14	0,00	691,14	0,00	9.370,32	
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.313,70	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34,22	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	4.960,32	0,00	0,00	4.960,32	0,00	4.960,32	0,00	9.118,61	
<b>4.</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>7.758,18</b>	<b>2.474,58</b>	<b>2.500.086,92</b>	<b>2.510.319,68</b>	<b>0,00</b>	<b>2.510.319,68</b>	<b>0,00</b>	<b>53.811,32</b>	

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
<b>1.</b>	<b>Aufwandsermächtigungen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	513.200,00	384.814,87	0,00
	Teilhaushalt 2 - Zentrale Finanzdienstleistungen	228.800,00	231.032,61	0,00
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	<b>742.000,00</b>	<b>615.847,48</b>	<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b>Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	<b>Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	412.100,00	297.557,63	0,00
	Teilhaushalt 2 - Zentrale Finanzdienstleistungen	228.800,00	234.696,86	0,00
	<b>Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>	<b>640.900,00</b>	<b>532.254,49</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	2.581.300,00	2.472.764,89	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.581.300,00</b>	<b>2.472.764,89</b>	<b>0,00</b>
<b>2.3</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	36.600,00	1.533,88	0,00
	Teilhaushalt 2 - Zentrale Finanzdienstleistungen	0,00	463.705,01	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>36.600,00</b>	<b>465.238,89</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>	<b>3.258.800,00</b>	<b>3.470.258,27</b>	<b>0,00</b>

Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €	in €	in €
<b>3.</b>	<b>Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00
	<b>Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>	<b>2.500.000,00</b>	<b>2.500.000,00</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" \*\*\*

<b>Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2016</b>						
4			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 <sup>1</sup>		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	
2 <sup>2</sup>	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	- 29.313,70
3	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	- 158.057,76	123.828,52	4.915,54	- 29.313,70
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
5	=	<b>Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	-158.057,76	123.828,52	4.915,54	-29.313,70
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	37.380,13	<del>                    </del>	<del>                    </del>	37.380,13
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.533,88	<del>                    </del>	<del>                    </del>	1.533,88
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	<del>                    </del>	-2.420.750,53	<del>                    </del>	-2.420.750,53
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	<del>                    </del>	2.500.000,00	<del>                    </del>	2.500.000,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	<del>                    </del>	<del>                    </del>	-421,10	-421,10
11 <sup>3</sup>	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	-122.211,51	203.077,99	4.494,44	85.360,92
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				85.360,92
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				<b>85.360,92</b>

<sup>1</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik

<sup>2</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus.

Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten.

Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

<sup>3</sup> Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.